

blickpunkt

INFORMATIONEN DER GEMEINDE HORW



NR. 41 OKTOBER 2010



Seiten 3

22 BÄUME

22 Kastanienbäume werden
in Kastanienbaum gepflanzt

Seite 7

19 KÜNSTLER

19 Horwer Kunstschaaffende
präsentieren ihre Werke

Seite 14

72 STUNDEN

72 Stunden lang bucken
Horwer Jugendliche 272 Zöpfe

In dieser Ausgabe

Kastanienbäume: 22 neue Bäume	3
Kastanienbäume: Baumpatenschaften	5
Finanzen: Horwspezifische Faktoren	6
Kultur: Horwer Freizeitskunst	7
Bildung: Früh mit Singen beginnen	8
Bildung: Neue Lehrpersonen in Horw	9
Amtlich: Handänderungen	10
Amtlich: Baubewilligungen	10
Amtlich: Gratulationen	11
Amtlich: Zivilstandsnachrichten	11
Marathon: Strassen und Bus behindert	12
Marathon: Sport und Fest im Zentrum	13
Jugend: Junge wollen arbeiten	14
Jugend: 72-Stunden-Aktion	14
News: Badesaison ist zum Heulen	15
Kolumne: Fischauge	15
Parteien	16
Vereine	18
Veranstaltungskalender	24



Manuela Bernasconi
Gemeinderätin

Wer hat nicht schon einmal im Tessin Kastanien gesammelt und sie nachher in Gesellschaft gebraten? Der Duft steigt mir schon in Gedanken daran in die Nase. Ein herrliches Gefühl, das viele Erinnerungen wach ruft. Marro-ni gehören zum Herbst und zur Chil-bizeit. Und eigentlich könnten wir ja dieses Vergnügen vor unserer Haustür haben – nämlich in Kastanienbaum.

Verbinden Sie, liebe Horwerinnen und Horwer, den Ortsnamen Kastanienbaum mit den oben beschriebenen Erlebnissen? Oder vielleicht doch nur die Bewohnerinnen und Bewohner von Kastanienbaum? Sie werden sich fragen, hat es in Kastanienbaum überhaupt heute noch Kastanien und war dies früher anders? Wir können uns kaum mehr an die Blütezeit der Kastanien rund um den Vierwaldstättersee

erinnern. Höchstens ganz alte Bilder zeigen Kastanienhaine und lassen uns vermuten, dass einst die Kastanien zu Horw gehörten wie unsere wunderbare Halbinsel. Auch die Sage von Kastanienbaum erinnert uns noch daran.

Jetzt ist die Gelegenheit da, eine alte Tradition von Horw wieder aufleben zu lassen. Wenn wir uns dann der-einst an den Kastanienbäumen und ihren Früchten im Krämerstein/Utohorn erfreuen, könnte vielleicht sogar neu im Herbst eine «Chestene-Chilbi» stattfinden. Ein Treffen bei dem sich jung und alt vergnügen werden. Alle, die sich von dieser Idee erwärmen lassen, haben die Gelegenheit mit einer Baumpatenschaft ihre Sympathie zu bekunden. Aber auch nur schon der Beitritt zur IG Pro Kastanie Zentralschweiz würde der Wiederansiedlung von Kastanien rund um den Vierwaldstättersee helfen.

Freuen wir uns also darauf, wenn es in einigen Jahren heisst: Raus aus dem Alltag, rein ins Vergnügen – Chumm mit a d' Chestene-Chilbi!

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Horw, Gemeindehausplatz 1,
Postfach, 6048 Horw, www.horw.ch

Ausgabe:

Nr. 41, Oktober 2010
Erscheinungstermin: 24. September 2010

Redaktionsadresse:

Redaktion Blickpunkt, Gemeindeverwaltung,
Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw,
Telefon 041 349 12 52, blickpunkt@horw.ch

Redaktionskommission:

Markus Hool (Gemeindepräsident; Vorsitz)
Kurt Bischof (Kommunikationsbeauftragter)
Ruth Bühlmann (Rektorat)
Daniel Hunn (Gemeindeschreiber)
Urs Strebler (Baudepartement, Fotos)
Fabienne Vogel (Gemeindekanzlei)

Redaktion:

Kurt Bischof (Kommunikationsbeauftragter)

Inserate:

Eicher Druck AG, 6048 Horw
Telefon 041 340 16 47, info@eicherdruck.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Montag, 18. Oktober 2010, 08.00 Uhr, für Ausgabe
November 2010, erscheint am 29. Oktober 2010.

Inserateschluss nächste Ausgabe:

Donnerstag, 14. Oktober 2010, 08.00 Uhr,
für Ausgabe November 2010, erscheint am
29. Oktober 2010.

Produktion:

Eicher Druck AG

Auflage:

7125 Exemplare

Titelbild: Eine der wenigen noch verbliebenen Kastanienbäume auf der Halbinsel. Nomen est omen: am Utohorn/Krämerstein entsteht ein neuer Kastanienhain mit 22 Bäumen.

Nächste Ausgabe

blickpunkt

NR. 42 FREITAG, 29.10.2010

Kastanienbaum erhält wieder einen prächtigen Kastanienhain

Der Ortsteil heisst Kastanienbaum – aber Kastanienbäume sucht man fast vergebens. Jetzt wird am Krämerstein/Utohorn ein Kastanienhain mit 22 Bäumen angelegt. Die Gemeinde unterstützt das Projekt, die Bevölkerung wird zu Baumpatenschaften eingeladen.

Lange Tradition

Vom Mittelalter und bis ins 17. Jahrhundert war die Edelkastanie rund um den Vierwaldstättersee ein wichtiges Grundnahrungsmittel. Davon zeugen heute noch letzte Reste von Kastanienhainen und alte Lokalnamen wie Chesteneweid, Chestenenwäldli – oder eben Kastanienbaum! Dieser Ortsname wird 1434 das erste Mal erwähnt, was auf eine starke Verbreitung der Edelkastanie auf der Horwer Halbinsel zurückzuführen ist. Die Kastanie ist also seit Jahrhunderten Teil der Horwer Geschichte – und müsste eigentlich auch Teil der Horwer Identität sein. Doch das ist kaum mehr der Fall, was mit dem faktischen Verschwinden der schönen Bäume erklärt werden muss: Mit der Abkühlung des Klimas während der sogenannten kleinen Eiszeit um 1700 und im Zuge der anschliessenden Industrialisierung (Eisenbahntransport, neue Agrarpflanzen) wurde die Kastanienkultur aufgegeben und geriet in Vergessenheit.

Wo sind sie... die Bäume?

Wer sich heute umsieht, stösst zwar auf die Ortstafel «Kastanienbaum» aber kaum noch auf Kastanienbäume. Zum Glück gibt es noch die beiden Alt bäume am Südrand des Krämerstein-Parks und einige Exemplare im angrenzenden Wald als letzte Botschafter eines ursprünglichen grossen und blühenden Kastanienhains. Das Gebiet Krämerstein/Utohorn ist gemäss Beurteilung von Fachleuten ideal für Kastanienbäume: die Kastanie liebt das milde Seeklima sowie das relativ saure Muttergestein (Aquitanien, untere Süsswassermolasse). Der Verein IG Pro Kastanie Zentralschweiz ermöglicht nun im Rahmen des Verbundprojektes Kastanienhaine Zentralschweiz eine Renaissance dieser Bäume. Es geht darum, die Kastanienkultur an den traditionellen Standorten der Zentralschweiz zu fördern und das Gedankengut um die Kastanie wieder zurückzurufen.

Ein neuer Kastanienhain

In der ganzen Zentralschweiz sollen 16 Kastanienhaine wieder hergestellt oder neu begründet werden. Der Kastanienhain H02 Krämerstein/Utohorn in Horw ist einer

davon. Das Projekt wird unterstützt durch die Gemeinde Horw, den Kanton Luzern, den Fonds Landschaft Schweiz und Private. Die Bewirtschaftungsform – auf der Alpensüdseite «selva» oder Selve genannt besteht aus einem lockeren Fruchtbaumbestand und darunter einer durchgehenden Krautschicht, die traditionellerweise mit Geissen beweidet wurde. Die 35 Aren grosse Kernzone soll sukzessive in einen Kastanienhain (ohne Beweidung) überführt werden. Das Vorgehen sieht folgende Arbeiten vor:

- Räumung/Freistellung bestehender Kastanienbäume
- Pflanzung/Schutz 22 veredelter Jungbäume
- Umgebungszone: Durchforstung/Freistellung, Kronenschnitt

Baumpatenschaften

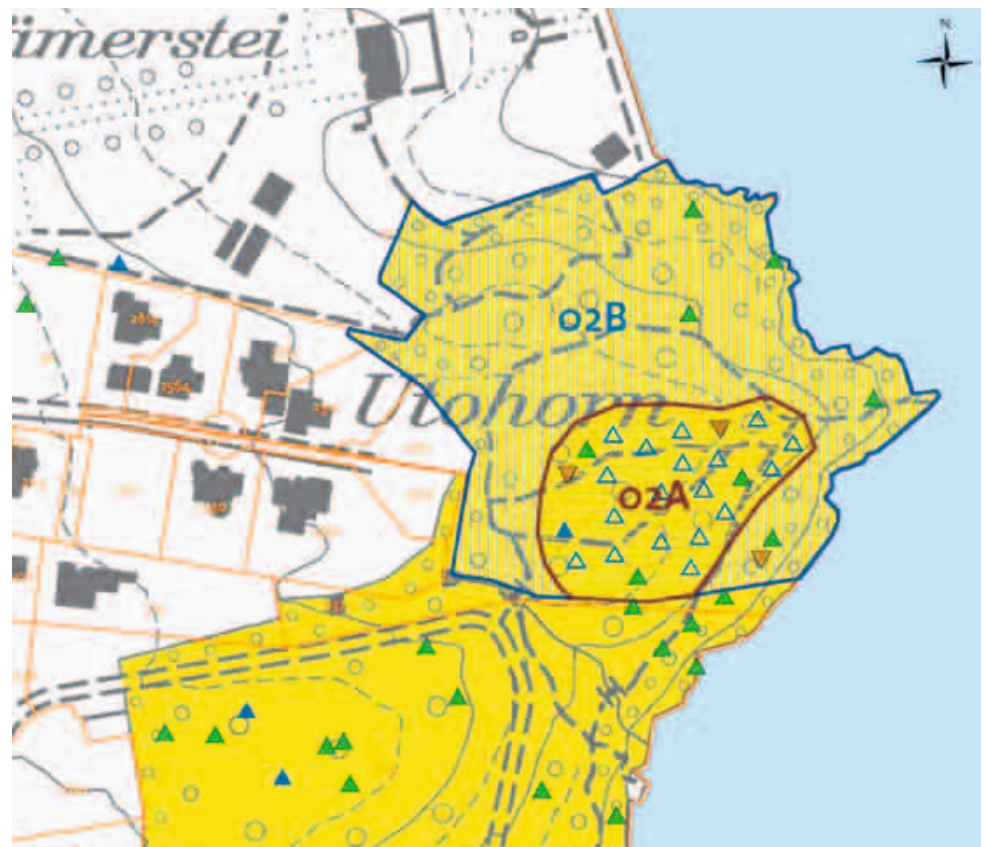
Der Kastanienhain am Krämerstein/Utohorn ist auf ergänzende Unterstützung von privater Seite angewiesen. Mit einer Baumpatenschaft (siehe Talon Seite 5) von 500 bis 2000 Franken können Private oder Firmen die Pflanzung und den Schutz eines Jungbaumes oder den Erhalt eines Altbaumes sowie den längerfristigen Unterhalt fördern. Die Baumpatenschaft ist eine ideelle Unter-

stützung, der Baum kann selbst ausgewählt werden. Es werden dadurch aber keinerlei Rechte an der Fläche, am Baum oder an Früchten erworben. Jede Baumpatenschaft wird mit einer Urkunde bestätigt. Man kann die Renaissance der Kastanienbäume aber auch mit einer Spende oder der Mitgliedschaft bei der IG Pro Kastanie Zentralschweiz unterstützen.

Weitere Auskünfte: Gemeinde Horw, Abteilung Immobilien, Erwin Burch, Telefon 041 349 12 84, erwin.burch@horw.ch

Edelkastanie

Es geht bei diesem Projekt um die Edelkastanie (*Castanea sativa*) aus der Familie der Buchengewächse mit ihren auffälligen Blüten und essbaren Früchten – und nicht etwa um die mit den Kastanien übrigens nicht einmal verwandte und beim genaueren Hinsehen auch äusserlich recht unterschiedliche Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*).



Der geplante Kastanienhain im Krämerstein/Utohorn wird in der Kernzone (02A) als aufgelockertes, lichter Wald rund 22 Kastanienbäume umfassen. ▲ Kastanien-Hainbäume mit speziellem Wert. ▲ Kastanien-Hainbäume vermutlich unteredelt △ geplante Kastanienbäume 2011 ▼ Andere Hainbäume mit speziellem Wert.

5 Jahre Vitalis Drogerie Horw

Wir feiern Jubiläum!

Seit nun 5 Jahren besteht die Vitalis Drogerie im Herzen von Horw. Wir freuen uns über viele Stammkunden, die wir seit Jahren begrüßen dürfen. Um unsere Kundschaft optimal zu beraten, haben wir uns in den letzten 5 Jahren fachspezifisch weitergebildet. So dürfen wir heute eine Ernährungsberaterin, Vitalstoff-Therapeuten, Schüssler Master, Visagistinnen und eine Farb- und Mode Stilberaterin zu unserem Team zählen.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

Unsere kompetente Beratung hilft Ihnen, eine für Sie geeignete Therapieform zu finden. In unserer Gesundheitsabteilung finden Sie Schüssler Salze, Spagyrik, Vitalstofftherapien, 100 Heiltees und weitere natürliche Heilmittel. Für intensivere Beratungsgespräche steht ein Beratungsraum zur Verfügung.

Unsere Schönheitsabteilung setzt Massstäbe

Ein breites Sortiment an Düften, Kosmetika und Pflege mit Marken wie: Estée Lauder, Clinique, Biotherm, Louis Widmer, Boss, Gucci, Prada, etc. erwartet Sie. Lassen Sie sich die Produkte von unserer Visagistin auftragen! Profitieren Sie auch von unserer 10% Kosmetik-Kundenkarte.

Family – die Abteilung für Eltern & Kind

Ob bio oder konventionell, auf unsere Jüngsten wartet ein Baby- und Kindersortiment mit Spezialpreisen auf Ernährungs- und Pflegeprodukte. Kinderheilmittel gehören ebenso in unser Sortiment.

Gesunde Ernährung

In unserer Reformabteilung begeistern Flocken und Körner nicht nur den Müesli Kenner. Dank unserer Steinmühle schroten und mahlen wir



Ralph Fischer

nach Ihrem Wunsch. Im Kühlschrank finden Tofu Liebhaber frische, milchfreie und vegetarische Köstlichkeiten wie Tofu Burger oder Soja Joghurte. Unsere Ernährungsberaterin beantwortet gerne Ihre Fragen.

Tell Apotheke Vitalis

Besuchen Sie auch unsere neue Tell Apotheke Vitalis am Pilatusplatz in Luzern.

Feiern Sie vom 24. bis 27. September unser 5 Jähriges Bestehen.

Es warten tolle Jubiläums-Aktivitäten und **10%-Rabatt** auf Sie!

R. Fischer

und Ihr Vitalis-Team



So kam der Ort zum Namen: Die Sage von Kastanienbaum

Wie ist der liebeliche Ort Kastanienbaum zu seinem Namen gekommen? Ein farbenfrohes Wandgemälde erzählt davon: Vor vielen, vielen Jahren wanderten zwei müde Italiener gegen Luzern. Bei einer Bauersfrau baten sie um Obdach und Labung, die ihnen auch gewährt wurden. Zum Dank schenkten die beiden Wanderer der Frau vor ihrem Weggang zwei echte Kastanien, wie sie in ihrer Heimat wachsen. Zögernd nahm die Frau die unbekannt, stacheligen Früchte entgegen, um sie dann später in das fruchtbare Erdreich zu versenken. Und siehe, aus den Früchten aus heisseren Zonen entstanden Kastanienbäume, die immer grösser wurden und eine Menge von den essbaren Früchten trugen. Die Landbewohner pflanzten immer mehr Kastanienbäume und gaben ihrer engeren Heimat den Namen «Kastanienbaum».



Das grosse Wandgemälde von Marcel Nuber bei der EAWAG illustriert die Sage von Kastanienbaum.

Anmeldetalon für Baumpatenschaften «Chestene»



Bitte verwenden Sie für die Anmeldung Ihrer Baumpatenschaft im Kastanienhain Krämerstein/Utohorn in Horw diesen Talon und schicken ihn vollständig ausgefüllt und unterzeichnet an die untenstehende Adresse des Gesamtprojektleiters Andreas Rudow. Besten Dank.

Person (bitte vollständig ausfüllen)

Name, Institution _____

Strasse Nr, PLZ Ort _____

Telefon, Email _____

Beitrag (gemäss Ihrer Wahl ausfüllen)	Tarif (CHF)	Stk.	CHF
Baumpatenschaft			
1 Jungbaum mit / ohne Unterhalt	500 / 1000		
2a Altbaum mit / ohne Unterhalt	1500 / 2000		
Allgemein			
3 Spende Verbundprojekt	frei		
4 Mitgliedschaft IG Pro Kastanie Zentralschweiz	100		
Gesamt			

Vorgehen (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Anmeldung ✂ + ✉ an: Andreas Rudow, ETHZ CHN G63, 8092 Zürich
- Einzahlung des Beitrags auf Projektkonto PC 60-125001-2 ist bereits erfolgt
- Rechnung mit Einzahlungsschein erwünscht

Datum + Unterschrift



Das sind die Gründe für den horwspezifischen Mehraufwand

Gestern Donnerstag hat der Einwohnerrat den Bericht und Antrag zur Optimierung des Finanzhaushalts aufgrund der Motion 261 behandelt (siehe September-Ausgabe «Blickpunkt»). Eine wichtige Grundlage der gestrigen Debatte war die erstmals vorgenommene Aufarbeitung der horwspezifischen Leistungen (siehe rechts) und des horwspezifischen Leistungsangebots. Die Ergebnisse der Einwohnerratssitzung können unter www.horw.ch eingesehen werden.

Spezieller Mehraufwand in der Gemeinde Horw

Geografische Rahmenbedingungen	Fr.	880'000.00
Horwspezifisches Leistungsangebot	Fr.	2'485'000.00
Investitionen in die Zukunft	Fr.	420'000.00
Infrastrukturen	Fr.	950'000.00
Technische Rahmenbedingungen	Fr.	430'000.00
Total	Fr.	5'165'000.00

Horwspezifisches Leistungsangebot	Nettokosten			Anteil Horwspezifisch	
	Direkte Kosten	Indirekte Kosten (geschätzt)	Total	relativ	Absolut
Führungssystem (Einwohnerrat)	194'000	315'000	509'000	100%	509'000
Vorkindergarten	250'000		250'000	100%	250'000
Unterdurchschnittliche Klassengössen PS	200'000		200'000	100%	200'000
Gemeindebeihilfen	250'000	8'000	258'000	100%	258'000
Blickpunkt/Homepage/Kirchfeldbote	100'000	100'000	200'000	50%	100'000
Pensionsleistungen Altgemeinderäte	100'000		100'000	100%	100'000
Betreibungsamt	*178'000		178'000	100%	178'000
Kinderbetreuung	380'000	50'000	430'000	50%	215'000
Anlässe Kunst- und Kulturkommission	**70'000	5'000	75'000	100%	75'000
Unterstützung Zwischenbühne	53'000		53'000	100%	53'000
Energieprogramm	60'000	25'000	85'000	100%	85'000
Hochstammobstbäume	50'000	5'000	55'000	100%	55'000
LW-Betriebsshelfer	*25'000		25'000	100%	25'000
Transporte Verstorbene und Krematorium	*50'000		50'000	100%	50'000
Rabatt Musikschule	40'000		40'000	100%	40'000
Altersbetreuung	51'000		51'000	40%	20'400
Spitex Familienhilfe	345'000		345'000	15%	51'750
Weiterbeschäftigung Lehrabgänger	36'000		36'000	50%	18'000
Wohninfo	10'000		10'000	100%	10'000
VBL-Passepartout für Invalide mit EL	6'000	1'600	7'600	100%	7'600
Gemeindearchiv (Dokumentation, Geschichte)	25'000		25'000	100%	25'000
Kreativwoche	20'000		20'000	50%	10'000
Herbstsportwoche	24'000		24'000	50%	12'000
Aktiv + Fit	23'000		23'000	50%	11'500
Schulsozialarbeit	124'000		124'000	50%	62'000
Marktwesen	-10'000	38'000	28'000	50%	14'000
Diverse unentgeltliche Dienstleistungen auf dem Privatstrassennetz		50'000	50'000	100%	50'000
Total	2'654'000	597'600	3'251'600		2'485'250*

* Basis Rechnung 2007; im Jahr 2009 bereits umgesetzt ** inkl. Anteil Kultur Anlass alle 4 Jahre

Vorgeschlagene Massnahmen nach Prioritäten

Der Gemeinderat hat die zu beeinflussenden Leistungen und Faktoren kritisch untersucht und eine Priorisierung vorgenommen; detaillierte Liste mit Prioritäten in der «Blickpunkt»-Ausgabe Nr. 40 vom September 2010, Seite 4/5. Nebenstehende Tabelle fasst das entsprechende Einsparpotenzial zusammen. Was jetzt folgen muss, ist eine politische Diskussion über die Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen.

Priorität	Einsparpotenzial	Einstufung gemäss Gemeinderat
Priorität 1	CHF 1'808'800.00	Massnahmen, die aus der Sicht des Gemeinderates umgesetzt werden oder bereits umgesetzt wurde.
Priorität 2	CHF 511'000.00	Massnahmen, die mittelfristig, das heisst innerhalb von drei bis fünf Jahren, zu prüfen sind.
Priorität 3	CHF 1'005'500.00	Massnahmen, die bis auf weiteres aufgeschoben werden.

Prima Vista Due – Horwer Kunstschaaffende stellen sich vor

Das ist Prima Vista Due: Eine Ausstellung, ein vielseitiger Bilderbogen von 19 Kunstschaaffenden aus Horw. Sie bieten uns Gelegenheit, erneut oder eben zum ersten Mal – prima vista – in ihre Freizeitwerkstatt zu schauen und ihre Kreationen mit zu erleben. Sie schaffen damit nicht nur «Kunst» (die Erzeugnisse bewegen sich auf beachtlich hohem Niveau), sondern leisten einen grossen Beitrag zur Horwer Kultur und seiner Identität! Kultur beinhaltet alle Bestrebungen, Einrichtungen und Erzeugnisse, die uns Menschen helfen, uns zu erfahren, uns besser zu verstehen, uns in der Welt zurecht zu finden und dem Dasein einen Sinn abzugewinnen. «Prima vista due» will von dieser Selbsterfahrung der Kunstschaaffenden zur

Fremderfahrung führen – dies kann bereichern und beglücken!

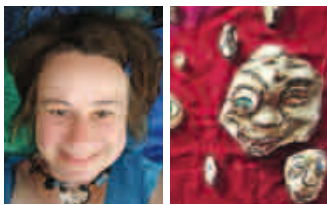
Kunst – der kreative Prozess

Am Anfang steht eine Idee, eine Betroffenheit, die zu einem Sujet findet. Es fordert zur Gestaltung heraus. Die Originalität der Kunstschaaffenden, ihre Spielfreude und ihr Mut zum Experiment begleiten und beeinflussen diese Gestaltung. Irgendwann aber stimmt das Resultat, ein Werk ist geboren – wird end-gültig! Provokation und Spannung weichen der Entspannung, schenken Befriedigung: Das «Yes I can!» erfüllt Kunstschaaffende. Freude darf aufkommen – sie strahlt dem Betrachter entgegen! Im Idealfall zieht das Kunstwerk

nun die Betrachtenden in seinen Bann: «Dies Kunstwerk möchte ich besitzen.» – Vielleicht verführt es die Ausstellungsbesuchenden, das eine oder andere Bijou zu erwerben.

Wann und Wo

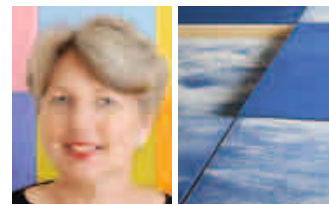
- Ausstellung: 18. Oktober bis 2. November 2010, Gemeindehaus und Horwerhalle, wochentags 08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr, Samstag/Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr.
- Vernissage: Montag, 18. Oktober, 19.00 Uhr, Foyer Gemeindehaus Horw, anschliessend Apéro.



Andrea Achermann



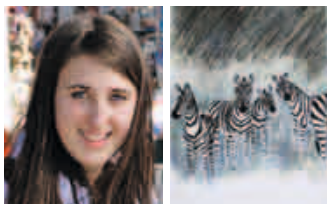
Hedy Arnold



Susanne Brassel



Hanspeter Brun



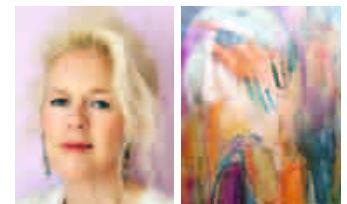
Linda Brun



Claire Etter



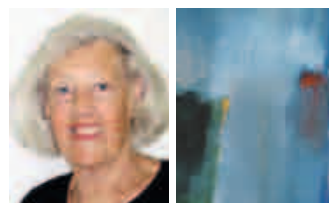
Brigitta Fivaz



Susanna Furrer



Maria Gämperle-Vetter



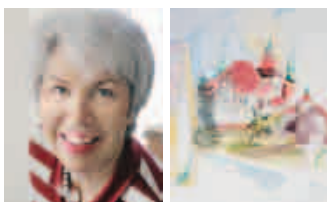
Ruth Haeuser



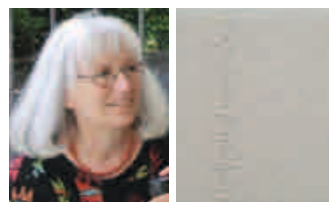
Adrian Jain



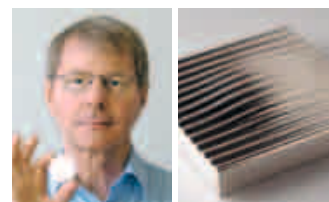
Fred Knopf



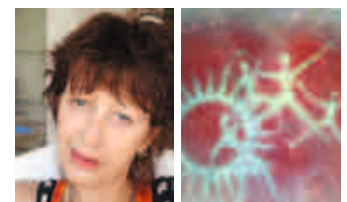
Rosemarie Krieg



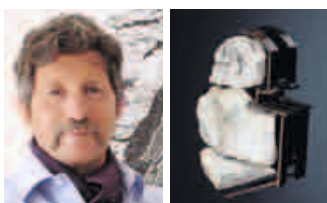
Catherine Labhart



Thomas Labhart



Manuela Niederoest



Ferenc Oltványi



Ilse Pabst



Erna Tanner (eat)



Der Kunstführer 2010 der Horwer Kunstschaaffenden.

■ Musizug: ab 4 Jahren

Das gemeinsame Singen ist das Herzstück des Kursangebots Musizug. Die Teilnehmenden singen alte und neue Lieder und gehen mit der Stimme auf Entdeckungsreise. Jede Lektion ist einem bestimmten Thema gewidmet, die auf musikalische Art und Weise ausgeschöpft wird – mit Geschichten, Theater, Spiel, Tanz und einer Menge Spass.

Der Musizug findet jeweils am Freitagnachmittag von 14.00 bis 14.50 Uhr im Singsaal Hofmatt statt. Der Kurs umfasst 12 Lektionen und wird zweimal jährlich (Herbst/Winter und Frühling/Sommer) angeboten. Der Musizug mit Musikpädagogin Katharina Albisser Christen für acht bis zehn Kinder startet am 22. Oktober 2010. Die insgesamt 12 Lektionen kosten 180 Franken. Anmeldungen werden gerne bei der Musikschule Horw angenommen. Telefon 041 349 14 20.

Elki-Singen

Das Elki-Singen richtet sich an Mütter und Väter mit Kindern zwischen zwei und vier Jahren. Vom Säuglingsalter bis zum Kindergarten ist Singen die «Muttersprache des Menschen». Im Erlernen von Liedern, Versen, Lied- und Bewegungsspielen, im Experimentieren und Spielen mit der Stimme und mit Instrumenten wird Kindern zusammen mit Eltern der Zugang zu Singen und Musik geöffnet. Das Elki-Singen mit Musikpädagogin Betty Flückiger im Singsaal Hofmatt startet am 18./19. Oktober 2010:

- Montag: 09.05 bis 09.55 Uhr
- Montag: 10.00 bis 10.50 Uhr
- Dienstag: 10.00 bis 10.50 Uhr

Für 8 bis 12 Teilnehmende, Kind-Paare
Preis: Oktober 2010 bis Januar 2011 mit 10 Lektionen 140.00 Franken. Anmeldungen bitte an: Musikschule Horw, Telefon 041 349 14 20



Improphil bringt eine neue Theaterdimension nach Horw.

■ Theatersport mit Improphil

Die Gruppe Improphil präsentiert Theater, das aus dem Moment und unter interaktiver Teilnahme des Publikums entsteht. Jede Szene und jede Geschichte ist einmalig. Zwei Teams fordern sich gegenseitig zu improvisierten Szenen heraus. Das Publikum liefert die Themen und verteilt die Punkte. Improphil spielt am Freitag, 29. Oktober 2010, 20.00 Uhr, in der Zwischenbühne Horw. Vorverkauf: Papeterie Horw, Telefon 041 340 61 48.

wellness apotheke



André Conrad
eidg. dipl. pharm. FPH
Inhaber Wellness-Apotheke

Adresse:

Wellness-Apotheke GmbH
André Conrad
Kantonsstr. 96, 6048 Horw
Telefon 041 340 01 00
Fax 041 340 03 00
mail@wellness-apotheke.ch
www.wellness-apotheke.ch

Apotheker André Conrad empfiehlt:

Umckaloabo®

Die gezielte Lösung bei Bronchitis

mit 3-fach Wirkung: gegen Viren, gegen Bakterien und zuverlässig schleimlösend. Umckaloabo® ist sehr gut verträglich und kann bei Erwachsenen sowie Kindern ab 2 Jahren problemlos eingesetzt werden.

Spezialpreis im Oktober:

Umckaloabo 50ml: Fr. 24.90 statt Fr. 29.90

Umckaloabo 100ml: Fr. 46.60 statt Fr. 52.60



Fr.
46.60

Burgerstein CELA Multivitamin-Mineral-Tabletten

Mikronährstoffe, wie Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente und andere lebensnotwendige Bausteine sind für die Gesunderhaltung unerlässlich. Eine optimale Versorgung mit gut verwertbaren Mikronährstoffen kann dazu beitragen, Ihre Gesundheit zu erhalten und Ihr Wohlbefinden zu steigern.

Spezialpreis im Oktober:

Burgerstein CELA-Multivitamin-Mineral-Tabletten: Fr. 34.90 statt Fr. 39.–



Fr.
34.90



8 der 14 neuen Fachleute im Dienste des Horwer Bildungswesens.

Sie unterrichten neu in Horw

Neues Schuljahr, neue Zeiten, neue Köpfe im Lehrkörper: 14 Lehrpersonen haben am 23. August 2010 neu den Unterricht an den Horwer Schulen aufgenommen. Der Zufall will es, dass es letztes Jahr auch 14 Lehrpersonen waren, die neu in Horw begonnen haben.

Es sind vier Lehrpersonen an der Primar, zwei Fachlehrpersonen Textiles Gestalten sowie eine Fachlehrperson Englisch Primar und eine Klassenlehrperson im Teilpensum an der 5./6. Kleinklasse B/C. An der Sekundarstufe sind vier Klassenlehrpersonen neu im Einsatz. Die neuen Lehrkräfte auf einem Bild, stehend von links: Nicole Wagner, 6. PS Kastanienbaum;

Dominic Spychiger, C1 Sekundarstufe I; Miriam Koch, 1. PS Kastanienbaum; Simone Brunner, 2. PS Kastanienbaum; Lena Haebler, C2 Sekundarstufe I. Kniend von links: Sabrina Morandi, C1 Sekundarstufe I; Vera Müller, B1 Sekundarstufe I; Melanie Adam, Kindergarten Hofmatt.

Nicht auf dem Bild sind Manuela Ulrich, 5. PS Kastanienbaum; Sandra Bearth, Kindergarten Stirnrüti; Simone Possa, 5./6. Kleinklasse B/C Spitz; Beatrice Sala, Textiles Gestalten Hofmatt; Sibylle Erni, Fachlehrperson Englisch Spitz; Ruth Egli Fischer, Textiles Gestalten Sekundarstufe I.

Musikschule

Das Schuljahr der Musikschule verläuft analog demjenigen der Volksschule. Ferien und Feiertage sind gleich. Immer wieder überrascht die Musikschule mit besonderen kulturellen Leckerbissen. Hier eine Vorschau auf die bevorstehenden Highlights:

- Sonntag, 21. November 2010, 17.00 Uhr, Aula Oberstufe, Konzert mit Nora Bruhin (Violine) und Manuela Amrein (Klavier).
- Freitag, 3. Dezember 2010, 19.30 Uhr, Johanneskirche Kriens und Freitag, 10. Dezember, 19.30 Uhr reformierte Kirche Horw Adventskonzert, Jugendorchester Kriens-Horw (JOKH).
- Sonntag, 12. Dezember 2010, 17.00 Uhr, katholische Kirche Horw, Adventskonzert, JBO und Bläserensemble.
- Mittwoch, 15. Dezember 2010, 19.00 Uhr, Weihnachtskonzert der Musikschule Horw.
- Samstag, 18. Dezember 2010, 18.00 Uhr, Kirche Kastanienbaum, Weihnachtskonzert mit dem Blockflötenensemble und dem Jugendzupforchester



www.horw.ch

EINLADUNG ZUM HERBST-APÉRO

➔ **TÄGLICH NEUHEITEN**
➔ **LAUFEND AKTIONEN**

Lassen Sie sich überraschen!

Am 23./24./25. September 2010

Horw Zentrum

10%

RABATT!
(Donnerstag bis Samstag)

SCHUH
Studhalter
HORW/ZOFINGEN
Beim Dorfplatz vis à vis Coop
Kantonstrasse 96, Telefon 041 340 64 20



ZUMBA
fitness

Neu in Horw: ZUMBA, das Ausdauer- und Fitnesstraining zu begeisternder Latino-Musik. ZUMBA bringt Sie in Form und macht Spass.

Gratisprobeaktionen:

Freitag: 24. September und 1. Oktober in der Athletikhalle, Schulhaus Allmend von 09.00 Uhr – 10.00 Uhr.

Start nach den Herbstferien ab 22.10.10 jeweils freitags, 09.00 Uhr – 10.00 Uhr.

Jsabelle Studer, Official ZUMBA Instructor
Tel. 041 630 07 55, 078 751 63 86
e-mail: ch-is.studer@bluewin.ch

Handänderungen

Käufer/Käuferin	Verkäufer/Verkäuferin	Grundstück
Hofmann Erich, Kriens; Rothenfluh-Steinger Edith, Kriens	Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG, Luzern; Zimmermann Walter, Meggen	8086 StWE, Kleinwilhöhe 9 8094 StWE, Kleinwilhöhe 9 51666 ME, Kleinwilhöhe 7-12 51667 ME, Kleinwilhöhe 7-12
Biebel Jürgen, Luzern; Dietrich Annette, Luzern	Acanfora Isabelle, Winterthur	2963, Stutzrain 8 50098 ME, Stutzrain
Auf der Maur-Elmiger Heidi, Luzern	Auf der Maur Max Erben und Heidi, Luzern und Erbengemeinschaft Auf der Maur Max Erben: Auf der Maur-Elmiger Heidi, Luzern; Auf der Maur Georg, Kloten; Auf der Maur Ruth, Kriens; Auf der Maur Rudolf, Ebikon	1120, Riedmattstrasse 3
4 you Immobilien AG, Luzern; ImmoHay AG, Luzern	Stofer-Kiser Marie-Theres, Luzern	1123, Riedmattstrasse 6
Egger Fabian, Sursee; Egger-Halter Cornelia, Sursee	Stalder Generalunternehmungen GmbH, Luzern	7882 StWE, Grosswilstrasse 2 51427 ME, Kleinwilstrasse 3 51428 ME, Kleinwilstrasse 3
Vogel Adrian, Hergiswil	Vogel Armin, Horw	74, Persida 1481, Persida
Deleurant Yann, Horw; Deleurant-Meili Patrizia, Horw	Bader-Scheidt Monica, Luzern	1851, Terrassenweg 8 1861, Terrassenweg 8
Cherpillod Jacques, Kastanienbaum; Schärer Cherpillod Franziska, Kastanienbaum	Weynands Patrick, Kastanienbaum	3001, Schwandenallee 10
The-Bürkli Edith, Horw	Infanger Friedrich, Horw	8042 StWE, Ringstrasse 3 51588 ME, Ringstrasse 1-7
Willimann Erwin, Horw; Willimann-Würsch Ruth, Horw	Willimann Erwin, Horw	1106, Schöngrundstrasse 8 1128, Schöngrundstrasse 6
Herrmann-Stavarache Gabriela, Luzern	Lichtensteiner Klaus, Bassersdorf; Lichtensteiner-Meyer Doris, Bassersdorf	7315 StWE, Stegenstrasse 18 7319 StWE, Stegenstrasse 18 7321 StWE, Stegenstrasse 18
Schnider Josef, Horw; Schnider-Bachmann Margarita, Horw	Troxler-Duss Nelly, Cham	317, Krienserstrasse 9
Märtens-Bidmon Anna, Horw	Bosshard-Pluta Birgit, Horw	203, Bachtelstrasse 1
Burgherr Christian, Horw	Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG, Luzern; Zimmermann Walter, Meggen	8105 StWE, Kleinwilhöhe 11 51659 ME, Kleinwilhöhe 7-12 51660 ME, Kleinwilhöhe 7-12
Erni Patrick, Luzern; Erni-Bühlmann Natascha, Luzern	Gesellschaft für Immobilien-Anlagewerte AG, Luzern; Zimmermann Walter, Meggen	8108 StWE, Kleinwilhöhe 11 8112 StWE, Kleinwilhöhe 11 51653 ME, Kleinwilhöhe 7-12 51654 ME, Kleinwilhöhe 7-12

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Haefeli Hansjörg von Moos Igor und von Moos-Weber Patrizia	Dämmung Nord- und Westfassade Wohnraumerweiterung, Wärmepumpenanlage, Kaminzug	Sonnstetalde 9 St. Niklausenstrasse 55
Zraggen Lukas und Zraggen-Ziltener Petra Eawag aquatic research	Photovoltaikanlage Um- und Aufbauten, innere Gebäudesanierung / Fensterersatz, Ersatz Lüftungsanlage	Althausweid 14 Seestrasse 79
Peter Renato	2. Projekt Neubau Einfamilienhaus mit Aussenpool und Pergola	St. Niklausenstrasse 51
Brunner-Lampart Gertrud	Verglasung des gedeckten Sitzplatzes, Einbau von zwei Dachflächenfenster	Bireggring 18
Meyer Walter Stiftung St. Katharina, vertreten durch Truttmann & Reichenbach AG	Anbau Wintergarten (unbeheizt) Velo-/Geräteschopf	Allwinden 4 Sonnhaldenstrasse 3

Gratulationen

Zum 80. Geburtstag	06.10.1930	Willimann Erwin, Schöngrundstrasse 8
	23.10.1930	Wirz-Amrein Hildegard, Ebenastrasse 18
	26.10.1930	Caminada Romolo, Grisigenstrasse 16
	28.10.1930	Steiner-Kaufmann Alice, Kantonsstrasse 160
	30.10.1930	Bachmann Frieda, Spielplatzring 6
Zum 85. Geburtstag	04.10.1925	Christen Walter, Bachstrasse 6a
	05.10.1925	Schintzel Bodo, Unterdornstrasse 3
	29.10.1925	Heuberger Vital, Kantonsstrasse 65
Zum 90. Geburtstag	22.10.1920	Elmiger-Pfister Hulda, Schiltmattstrasse 4
Zum 91. Geburtstag	04.10.1919	Brugger Johann, Schulhausstrasse 8
	30.10.1919	Rölli-Gäng Maria, Kirchfeld
Zum 92. Geburtstag	27.10.1918	Marolf Walter, Kirchfeld
Zum 93. Geburtstag	14.10.1917	Gut-Stadelmann Maria, Krienserstrasse 10
Zum 99. Geburtstag	17.10.1911	Stäubli-Imfeld Hedwig, Kantonsstrasse 65

Zivilstandsnachrichten

Geburten	09.08.2010	Elion Nathanaël Raymond Kirchschräger, Seestrasse 93
	10.08.2010	Kylian Melvin Deleurant, Terrassenweg 8
	12.08.2010	Yannik Noah Fritz, Dormenstrasse 35
	13.08.2010	Léonie Mühlebach, Roseneggweg 1
	14.08.2010	Philine Marie Schmidt, Kleinwilhöhe 4
	17.08.2010	Shane Colin Bucher, Kantonsstrasse 94
	21.08.2010	Laura Carina Dorfmueller, St. Niklausenstrasse 8
	28.08.2010	Ilaria Michèle Kobza, Stegenrain 4
Trauungen	13.08.2010	Sven Patrick Schurtenberger und Jasmine Tamara Kaufmann, Stirnrütistrasse 41
	19.08.2010	Michael Georg Meyer und Andrea Brigitte Amstutz, Oberhaslistrasse 11
Todesfälle	03.08.2010	Frieda Müller led. Blaser, Kirchfeld
	08.08.2010	Marie Hedwig Jung, Rosenfeldweg 8
	09.08.2010	Alfred Gosswiler, Kirchfeld
	21.08.2010	Werner Horlacher, Kirchfeld
	23.08.2010	Maddalena Romano led. Buono, Grüneggstrasse 15
	24.08.2010	Irma Ida Käppeli led. Isoardi, Kantonsstrasse 2
	25.08.2010	Peter John Waghorn, Rankried 4
	30.08.2010	Richard Zihlmann, Kirchfeld

■ Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, 2. Oktober 2010 statt. Sie wird vom Blauring Horw organisiert. Bei Unklarheiten während der Papiersammlung erteilt Telefon 041 349 13 60 bis 15.00 Uhr Auskunft. Damit die Papiersammlung speditiv durchgeführt werden kann, muss das gebündelte Papier ab 07.00 Uhr an der Sammelroute der Kehrtafelabfuhr deponiert werden.

■ Verwaltung: Personelles

Wechsel im Horwer Vormundschaftswesen: Am 31. Oktober 2010 tritt die bisherige Stelleninhaberin Rosemarie Meyer in den verdienten vorzeitigen Ruhestand. Ihr Nachfolger Martin Schaad hat die Arbeit am 15. September 2010 aufgenommen.

■ Einwohnerrat tagt

Die nächste Sitzung des Einwohnerrates findet am Donnerstag, 21. Oktober 2010, im Pfarreizentrum statt. Den genauen Sitzungsbeginn ist zwei Wochen vorher auf www.horw.ch einsehbar.

■ Kanalspülung: Zone 2

Laut Siedlungsentwässerungsreglement kontrolliert die Gemeinde die öffentlichen und die im öffentlichen Interesse von Privaten erstellten Abwasseranlagen periodisch und spült die Kanalisationsleitungen. Das Kanalisationsnetz ist neu in sechs Zonen eingeteilt, die Leitungen werden somit in einem Sechsjährigen Turnus gespült. Im Oktober/November werden die 15'000 Meter Kanalnetz der Zone 2 (Schwandenweg, Mattli, Dorni, Kastanienbaum, Breiten, Spissen, Dormen, Winkel und Rank) gereinigt.

Robert Odermatt zur Jugend: «Bitte politisiert aktiv mit»

Die Jugendkommission hat auch dieses Jahr eine Feier für die 20-Jährigen organisiert. Die gut besuchte Feier fand im Steinmattli statt. Die «1990er» wurden mit Pizzas und Salat sowie mit süssen Desserts verwöhnt und von der Horwer Band Liquid Bread unterhalten. Das «offizielle Horw» wurde durch Gemeindepräsident Markus Hool und Einwohnerratspräsident Robert Odermatt vertreten. Dieser forderte die Jungen auf, aktiv am Dorf-, Vereins- und Politleben teilzunehmen, denn: «Wer nicht politisiert, mit dem wird politisiert.» Der Anlass war ein voller Erfolg.



Die 20-jährigen Jugendlichen hörten aufmerksam der Ansprache von Einwohnerratspräsident Robert Odermatt zu.

Alle Infos zum Marathon-Sonntag am 31. Oktober 2010

Am Sonntag, 31. Oktober 2010 durchquert der vierte Lucerne Marathon auch dieses Jahr die Gemeinde Horw. Der «Blickpunkt» veröffentlicht auf dieser Doppelseite alle wichtigen Infos für den Marathontag (bitte Aufbewahren).

Aktivitäten in Horw Zentrum

- Dorfplatz: Festwirtschaft mit musikalischer Unterhaltung (Original Chuzemusig und Dorfmusikanten) von 09.00 bis 16.00 Uhr sowie weitere Angebote der Gastrobetriebe Bistro Novum, Pavino sowie Bäckerstübli Moos.
- 1. Durchgang Marathon und Durchgang Halbmarathon ab 09.40 Uhr.
- Zieleinlauf des Schnuppermarathons ab 10.15 Uhr.
- 2. Durchgang Marathon ab 10.50 Uhr.
- 11.15 Maratholino.
- Durchgang «Besenwagen» um 13.45 Uhr.

Übrige Aktivitäten in Horw

- Musikalische Unterhaltung:
«Nölli Grötze»: Stutz
Guuggemusig Rüssböle: Tannegg
Big Bamboo Steelband: Hotel Kastanienbaum
Musikformation A-Klang: Seehotel Sternen
«Holzschue-Musig»: Brändi
- Kleine Festwirtschaft «Power mit Rosenauer» beim Weingut Rosenau/EAWAG.

Strassensperrungen

Folgende Strecken sind am 31. Oktober 2010 gesperrt:

- Langensandstrasse: 09.00 – 13.00 Uhr
- Stutzstrasse: 09.00 – 13.00 Uhr
- St. Niklausenstrasse: 09.00 – 13.30 Uhr
- Seestrasse: 09.00 – 13.30 Uhr
- Winkelstrasse: 09.00 – 13.30 Uhr
- Kantonsstrasse bis Wegscheide: 08.00 – 14.00 Uhr

- Krienserstrasse: 08.00 – 14.00 Uhr
- Brändistrasse: 08.00 – 14.00 Uhr

Öffentlicher Verkehr

Für die einzelnen Buslinien ergeben sich die nachstehend aufgeführten Einschränkungen:

Linie 16

Ab Betriebsbeginn wird die Haltestelle Horw Zentrum nicht bedient. Die Linie 16 wendet am Kreisel Bahnhof Horw. Die ersten nach Fahrplan durchgehenden Busse nach den Strassensperrungen fahren um 14.04 Uhr ab Kriens, 14.36 Uhr ab Spitz.

Linie 20

Die letzten fahrplanmässig verkehrenden Busse vor den Strassensperrungen fahren 07.45 Uhr ab Luzern Bahnhof und 07.53 Uhr ab Technikumstrasse. Während den Strassensperrungen:

- Normale Linienführung Bahnhof bis Allmend.
- Zwischen Allmend und Ennethorw Linienführung über Eichwaldstrasse – Arsenalstrasse – Nidfeldstrasse – Ringstrasse – Kreisel Bahnhof – Technikumstrasse – Ennethorw mit Bedienung Haltestellen Sternmatt, Oberkuonimatt, Horw Bahnhof, Steinibach und Technikumstrasse (Bitte entsprechende Grafik beachten).
- Die Haltestelle Spier ist nach Technikumstrasse verschoben.

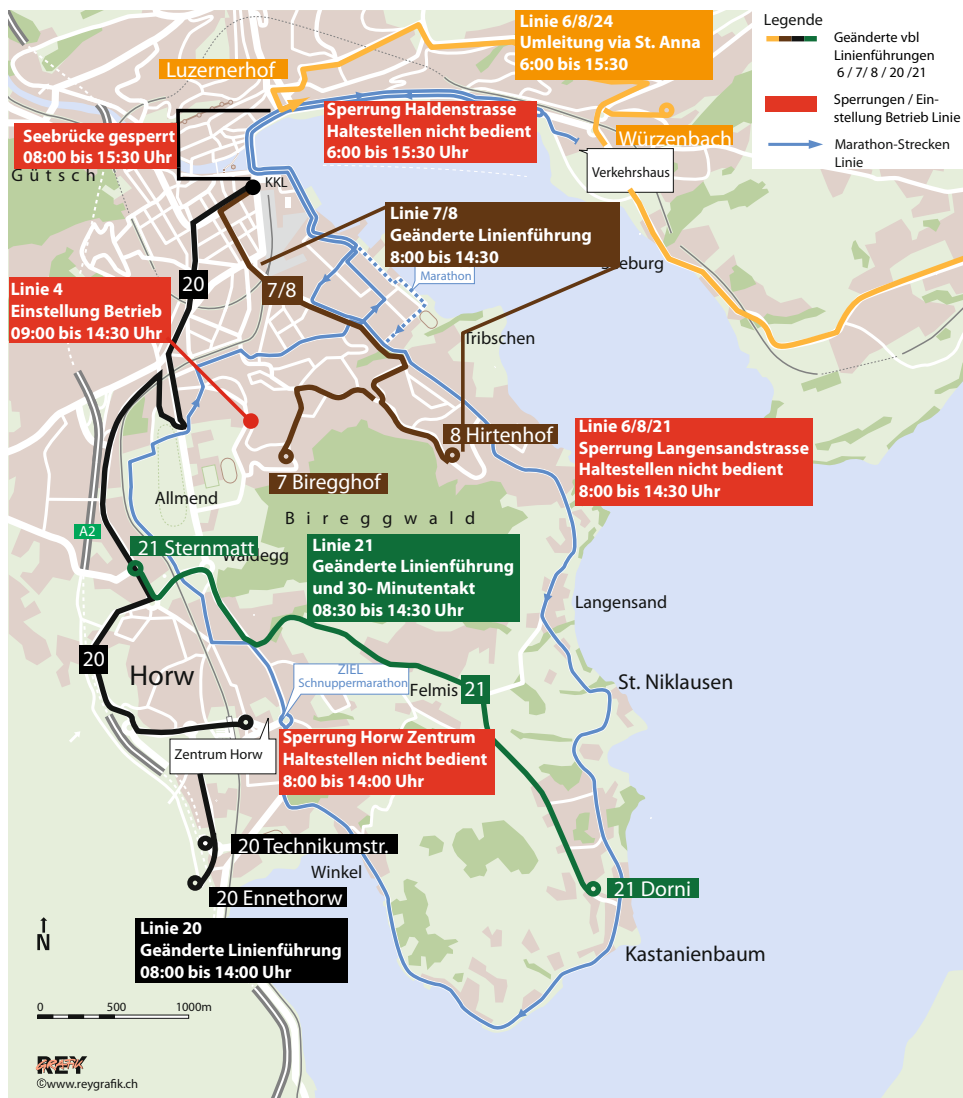
Die ersten nach Fahrplan verkehrenden Busse nach den Strassensperrungen fahren 14.09 Uhr ab Ennethorw und 14.15 Uhr ab Luzern Bahnhof.

Linie 21

Letzter fahrplanmässig verkehrender Bus vor Strassensperrungen 07.29 Uhr ab Pilatusmarkt und 08.00 Uhr ab Luzern (bis Horw Wegscheide). Während den Strassensperrungen:

- Zwischen Bahnhof Luzern und Kastanienbaum keine Linienführung.
- Pendelbus ab Haltestelle Dorni auf Kastanienbaumstrasse, St. Niklausenstrasse über Kreisel Wegscheide, Kreisel Allmend zu Kreisel Oberkuonimatt und Haltestelle Sternmatt, ab Sternmatt Anschluss an Linie 20 nach Luzern.
- Übergabe Fahrgäste zwischen Linien 20 und 21 an der Haltestelle Sternmatt.
- Keine Linie Pilatusmarkt - Wegscheide.

Erste fahrplanmässig verkehrende Busse nach den Strassensperrungen 14.30 Uhr ab Sternmatt, 15.00 Uhr ab Luzern Bahnhof.



Die geänderten vbl-Linienführungen am Lucerne Marathon

Weitere Infos: www.lucernemarathon.ch

Zieleinlauf, Fest und viel Spass für die Kleinen am Maratholino

Sport, Begegnungen, Fest und Maratholino: diese vier Stichworte prägen den Marathon-Sonntag in Horw Zentrum. Die Angaben zu den Festaktivitäten sind im Text links enthalten, nachfolgend die Informationen zum Maratholino, der dieses Jahr zum zweiten Mal durchgeführt wird. Unter dem Motto: «Renne die letzten 195 Meter des Marathons» wird den Jüngsten ein spezielles sportliches Erlebnis ermöglicht. Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2004 und jünger laufen im Horwer Zentrum über eine Distanz von 195 Metern. Ist das nicht sensationell? Parallel zum Maratholino laufen die Marathon-Athletinnen und -Athleten durch Horw. Das Maratholino-Ziel und übrigens auch das Ziel des Schnuppermarathons befinden sich gegenüber dem ehemaligen Hotel Pilatus.

Wichtig: Das Startgeld für den Maratholino wird durch den Presenting Partner Manor übernommen. Die Anmeldung kann online über www.lucernemarathon.ch oder noch am Sonntag, 31. Oktober 2010 von 9.00 bis 10.00 Uhr in der Horwerhalle erfolgen.

Jeder Maratholino bekommt im Ziel eine tolle Erinnerungsmedaille. Die Maratholinos rennen alleine (ohne Eltern) und werden vom Start bis ins Ziel betreut, wo die Kinder wieder von den Eltern in Empfang genommen werden können. Jeder ist ein Sieger! Es wird keine Rangliste erstellt. Die Maratholinos werden alphabetisch geordnet veröffentlicht.

Die Startzeiten:	Jahrgänge:
11.15 h Mädchen	2004 – 2005
11.25 h Knaben	2004 – 2005
11.35 h Mädchen	2006 und jünger
11.45 h Knaben	2006 und jünger

Strecken Lucerne Marathon



Alles aus einer Hand...

55 Jahre

Ihr Gartenbauer

...kreativ für Ihren Garten.

Ihre Gartenbauer
BURRI & ACHERMANN
...machen Ihre Gartenträume wahr!

Lust auf Garten

Kastanienbaumstrasse 57 • 6048 Horw • Tel. 041 340 30 32
www.burri-achermann.ch • gartenbau@burri-achermann.ch

«planen, bauen, pflegen, ...»

Schaugarten Kastanienbaumstrasse – 365 Tage offen

Grabpflege

Jugendliche haben in 72 Stunden 272 Zöpfe gebacken

Im Rahmen der Aktion «72 Stunden» vom 9. bis 12. September 2010 haben der Blauring und die Jugendanimation Horw Sonntagszöpfe gebacken. Dafür mussten alle Zutaten gesammelt, verarbeitet, gebacken und vertragen werden. Tatsächlich konnten am Sonntagmorgen 272 Zöpfe an die Horwer Bevölkerung ausgetragen werden. Die rund 2700 Franken Erlös werden an die Theodorastiftung ‚Clowns für unsere Kinder im Spital‘ gespendet. Die Aktion war für alle Teilnehmenden ein grossartiges Erlebnis und ein wertvoller Beitrag, dass die Öffentlichkeit die Jugend positiv wahrnimmt.



Es hat Spass gemacht – der grosse Krampf für die 272 Zöpfe.

Jobkiosk: damit Jugendliche lernen was Arbeiten heisst

Der Jobkiosk ist für die Gemeinde Horw ein niederschwelliges Instrument im Kampf gegen die Jugendarbeitslosigkeit. Durch den Jobkiosk erhalten Jugendliche schon während der Schulzeit die Möglichkeit, Einblick in die Arbeitswelt und Referenzen für die Lehrstellensuche zu bekommen. Zudem bietet der Jobkiosk auch Erwachsenen interessante Lernfelder, bringt die Generationen näher und stärkt so den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Junge wollen arbeiten

Zwischen Sommer und Weihnachten 2009 vermittelte die Jugendanimation Jobs aus der Horwer Bevölkerung an Jugendliche der Oberstufe. Die Auswertung ergab, dass von den Jugendlichen her die Nachfrage nach Arbeitseinsätzen in der Freizeit gross ist. Erfreulicherweise haben Horwerinnen und Horwer den Jobkiosk in der Startphase mit guten Aufträgen bedient.

Grosse Zufriedenheit

In den ersten Monaten 2010 lief der Jobkiosk auf Sparflamme, bis die Jugendanimation Horw ab April Ressourcen für die professionelle Leitung erhalten hat. Seither gehen kontinuierlich Arbeitsaufträge aus der Horwer Bevölkerung ein, einige Jugendliche können regelmässig Taschengeld und Arbeitserfahrungen sammeln. Die Zufrie-

denheit der Auftraggebenden und -ausführenden ist gross, was für eine Weiterführung des Jobkiosks spricht.

Auch in Zukunft ist der Jobkiosk auf die Unterstützung von Privaten, Institutionen und Unternehmen angewiesen. Arbeitsaufträge und weitere Informationen unter Telefon 041 349 12 44 oder jobkiosk@horw.ch.

Reformierte Pilgerung Horw – Einsiedeln

Die Horwer Reformierten laden zu drei Pilgertagen von Einsiedeln nach Luzern/Horw ein. Das Programm sieht am Freitag, 1. Oktober 2010 vor: Einsiedeln – Menzingen; am Samstag, 2. Oktober 2010: Menzingen – Rotkreuz und am Freitag, 15. Oktober 2010: Rotkreuz – Luzern/Horw. Am 1. Oktober 2010 ist eine Übernachtung in Menzingen möglich. Infos/Anmeldung: Pfarrer Peter Moser, Schöneeggstrasse 29, 6048 Horw, Telefon 041 340 63 86, peter.moser@lu.ref.ch



HAGER IMBACH

BESTATTUNGSDIENSTE UND TRAUERBEGLEITUNG

- Säрге aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Anzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Kantonsstr. 86, 6048 Horw · www.hagerimbach.ch

Telefon 041 340 33 02

martin-zurbriggen.ch

bewegung entspannung ernährung ■ ■ ■ ■ ■

AQUAFITNESS IN HORW

Donnerstag, 16.00 und 17.00 Uhr
Neue Kurse ab 21. Oktober 2010

Kostenlose Probelektion

Kurse auch in Luzern, Sursee, Nottwil,
Brunnen, Zug/Baar und Adliswil.

Telefon 041 850 19 19 www.martin-zurbriggen.ch

Zum Heulen... die Badesaison 2010!

Was für ein Pech: Sowohl im Seebad Horw wie im Strandbad Winkel wurden auf diese Saison hin kleine Sanierungsmassnahmen vorgenommen. Doch ausgerechnet die Saison 2010 ist nur etwas... zum Heulen!

Seebad

Leider fielen der Mai und Juni buchstäblich ins Wasser. Im Juli folgte während drei bis vier Wochen die eigentliche Badesaison; sehr heiss, fast zu heiss! Der August war unbeständig und teilweise verregnet. Weil die Badesaison praktisch nur im Juli stattgefunden hat, fällt die Saisonbilanz extrem schlecht aus: Es wurden 3631 Einzeleintritte von Erwachsenen und 2502 von Kindern/Jugendlichen (inklusive Eintritte Camping) registriert. 249 Saisonabonnemente wurden an Erwachsene und 62 an Kinder/Jugendliche verkauft. Zusätzlich verkaufte die Gemeinde 64 Badepässe an

Kinder – so viele wie noch nie. Bestimmt sind diese zusätzlichen Eintritte auf die Sanierung und die neuen Spielgeräte zurückzuführen. Nicht enthalten in den Zahlen sind die Besuche der Schulen und die wiederholten Eintritte der Saisonabonnenten. Durch den plötzlichen Kälteeinbruch im August wurde die Badesaison abrupt beendet.

Strandbad Winkel

Im Strandbad Winkel wurden 2020 Einzeleintritte für Erwachsene und 521 Kinderabos verkauft. Zudem konnten 42 Jahresabonnemente für Erwachsene und 6 Kinderjahresabonnemente abgegeben werden. Trotz des kalten und nassen Wetters besuchten recht viele Hungrige und Durstige das Restaurant. Der Ausbau der Küche und die Sanierung der Lager- und Kühlräume haben sich bestens bewährt.

Kirchfeld

In einen dringlichen Motion nimmt Hans-Ruedi Jung (CVP) Bezug auf das Postulat von Thomas Zemp (CVP) mit der Forderung nach Aufhebung der Parkplatzbewirtschaftung beim Kirchfeld – Haus für Betreuung und Pflege. Der Motionär verlangt, dass das Parkieren auf den Besucherparkplätzen auf Kirchfeld für die Besucherinnen und Besucher kostenlos ist. Der Vorstoss Zemp wurde vor 2 1/2 Jahren mit 23:0 Stimmen überwiesen.

Abstimmung

Zur Erinnerung: an diesem Wochenende, 25./26. September 2010, ist ein kommunaler Urnengang. Zur Abstimmung gelangt einerseits die Totalrevision der Ortsplanung, andererseits die Landschaftsinitiative. Die Stimmberechtigten haben die Abstimmungsbroschüre mit den entsprechenden Erläuterungen anfangs September erhalten. Weitere Infos sind zudem im «Blickpunkt», Ausgabe Juli/August nachzulesen.



Fischauge

Zum Glück bin ich ein Fisch und kein Mensch. Bei uns ist alles einfacher. Beispiel **Kinderbetreuung**: Wir Eglis müssen uns nach Befruchtung und Eiablage nicht mehr um den Nachwuchs kümmern. Brutpflege kennen wir nicht. Aber bei euch Menschen... ach... diese Debatten um Form, Finanzierung etc. der Kinderbetreuung. Mein Fischauge hat schon mitbekommen, dass die **SVP Stadt Luzern** beim Mittagstisch das Horwer Modell als sehr flexibel und kundenfreundlich gelobt hat. Was städtische Beamte verunmöglichen, funktionieren in Horw bestens. Schön, dass die städtischen SVP-Mannen von Horw so angetan sind. Wer weiss, vielleicht ist die Horwer SVP deshalb stolz auf die eigene Gemeinde und ihre Verwaltung!



Ab und an darf das kleine Horw dem grossen Luzern sowieso etwas vormachen. Luzern gelang die Schliessung des Schulhauses Büttlenen nicht, Horw mit dem **Biregg-Schulhaus** aber schon – dank Geduld, einem vierjährigen sorgfältigen Prozess und der offenen Quartierbevölkerung. Es gibt natürlich auch das Umgekehrte, wo Luzern Horw etwas vormacht. Zum Beispiel bei den **Badeanstalten**: Luzern und Horw sind beides Seegemeinden mit Freibädern. Punkto Infrastruktur, Unterhalt und Betrieb ist Luzern aber Horw um Meilen voraus.



Manchmal darf Horw dem lieben Luzern einfach nur gute Dienste leisten. Bei der aktuellen Aktion **«Stadt der Genüsse»** etwa sticht das Mittagsschiff der SGV während zwei Wochen mit Bio-Produkten vom Horwer Ueli-Hof in See. Mir als Fisch ist's recht. Wer auf dem Schiff tafelt, fischt nicht. En Guete!

Das Fischauge beobachtet eigenständig das Gemeindeleben. Die Meinungen müssen nicht der Haltung der Behörden oder der Verwaltung entsprechen. fischauge.blickpunkt@horw.ch

Markus Gilli
markus@gilliag.ch



Michael Gilli
michael@gilliag.ch



Wir stehen Ihnen mit Rad und Tat zur Seite...

Verkauf von Reifen und Felgen
Reifenmontagen
Reifenreparaturen
Radeinlagerungen

Mehr Infos erhalten Sie unter
Tel. 041 340 88 33
www.gilliag.ch

GILLIAG Ihr Pneuhaus

L2O

Kehrseite der Steuersenkungen

Im «Blickpunkt» September 2010 werden auf zwei Seiten unter dem Titel «Optimierungspaket» erste Sparvorschläge aufgelistet. Die Auswirkungen der zu grossen Steuersenkungen werden nun sicht- und spürbar.

Wertvolle und wichtige Aufgaben sollen gekürzt werden, was die L2O nicht unterstützen kann. Mehr Schüler/innen pro Klasse und die kommende integrative Schule beissen sich. Kürzungen bei der Musikschule und Tarifierhöhungen in der Kinderbetreuung widersprechen dem erklärten Ziel einer familienfreundlichen Gemeinde. Insbesondere wurde schon auf einen Ausbau des Mittagstisches im Schulhaus Mattli (Kastanienbaum) verzichtet – obwohl das die Eltern forderten und der Ausbau der schulergänzenden Kinderbetreuung gross angekündigt wurde. Für die L2O sind die Sparmassnahmen zu kurzfristig und zu wenig klar priorisiert. Beim Strassenbau gibt es bestimmt noch Sparpotential, um die Einschränkungen in der Energiepolitik zu kompensieren. So würde zumindest eine nachhaltigere Gemeindeentwicklung ermöglicht, wenn schon optimiert oder gespart werden muss. Fehlen auch Ihnen nachhaltige Optimierungen auf der publizierten Liste, die aus Ihrer Sicht sinnvoll sein könnten? Melden Sie Ihren Vorschlag an L2O@L2O.ch!

Südbahnhof: Top oder Flop?

Wird das Projekt «Südbahnhof» umgesetzt, dürfte sich das Ortsbild von Horw einschneidend verändern – höchste Zeit also, das vorliegende Projekt zu reflektieren und sich vielleicht folgende Fragen zu stellen:

- Ist das Projekt zukunftsweisend genial oder gigantisch überrissen?
- Soll Horw Dorf oder Stadt sein?
- Zeigt es einen Entwicklungshorizont auf oder wird es zur Planungsleiche?

Widmen auch Sie diesem Projekt zwei Stunden und bringen Sie Ihre Meinung ein! Gelegenheit dazu bietet sich am L2O-Themenabend zum «Südbahnhof»: Mittwoch, 29. September 2010, 20.00 bis 22.00 Uhr, Singsaal Schulhaus Hofmatt. Die Veranstaltung ist öffentlich. Die L2O freut sich über Ihre Teilnahme.

Abstimmungsempfehlungen

Vergessen Sie den Urnengang vom 26. September 2010 nicht! Nachfolgend die Abstimmungsempfehlungen der L2O:

Gemeinde: JA zur Landschaftsinitiative – damit die Natur auf der Halbinsel geschont

und die Siedlung im Zentrum gestärkt wird. In der Abstimmung braucht es ein Ja zur Landschaftsinitiative (Abstimmungsfrage 2A), damit der neue Zonenplan der Gemeinde Horw eine nachhaltige Entwicklung sichert. Der Beschluss des Einwohnerrates (2B) ist abzulehnen. Zusätzlich soll bei der Stichfrage (2C) nur die Variante A angekreuzt werden. Nur zusammen mit einem Ja zur Landschaftsinitiative kann dem Zonenplan und dem Bau- und Zonenreglement zugestimmt werden (Abstimmungsfrage 1) – aber ohne die fünf Einzonungen im BLN-Gebiet.

Kanton: JA zur Änderung des Stimmrechtsgesetzes.

Bund: NEIN zur Änderung des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG).

FDP

Ja zur Ortsplanungsrevision 2010

Nach vier Jahren intensiver Planung und unter starkem Einbezug der Horwer Bevölkerung konnte die Totalrevision der Ortsplanung 2010 abgeschlossen werden. Zahlreiche Anliegen und Ideen wurden eingebracht, viele kontrovers diskutiert. Wie immer, wenn öffentliche und private Interessen aufeinander prallen, braucht es eine Interessenabwägung und die Bereitschaft zu Kompromissen. Auch die FDP musste Kompromisse machen, wie zum Beispiel beim Aussichtsschutz im Bereich der Seestrasse und bei der Einzonung von Bauland an schönen Lagen. Die FDP steht aber voll hinter den Zielen der Ortsplanung und hinter dem Grundsatz: Im Horwer-Zentrum verdichten und die Halbinsel als Erholungs- und Naturraum erhalten.

Die Mitglieder der Ortspartei der FDP haben anlässlich der Parteiversammlung vom 8. September der Totalrevision der Ortsplanung 2010 mit 95% Ja-Stimmen mit grosser Deutlichkeit zugestimmt. Die Gründe für ein überzeugtes Ja waren insbesondere:

- die Basis für die wichtige Entwicklung des Bahnhof- und Ziegeleiareals wird gelegt
- die Attraktivität von Horw wird gesteigert
- die Planungssicherheit wird auf lange Sicht gewährleistet
- das Bau- und Zonenreglement von Horw entspricht der aktuellen übergeordneten Gesetzgebung.

Nein zur Landschaftsinitiative

Ein grosser Teil der Horwer Halbinsel sowie der Pilatushang gehören zum Schutzbereich 1606 Vierwaldstättersee des Bundesinventars der Landschaften von nationaler Bedeutung (BLN-Inventar). Das Initiativkomitee will mit einem neuen Artikel im Bau- und Zonenreglement erreichen, dass bis Ende 2022 innerhalb des BLN-Gebietes keine neuen Bauzonen ausgeschieden werden. Damit sollen folgende Ziele verfolgt werden:

- Erhalt der Produktionsgrundlagen für die Landwirtschaft
- Erhalt des Naherholungsgebiets für die Bevölkerung
- Bewahren der Weiler Winkel, der Seestrasse und der St. Niklausenstrasse vor zusätzlichem Anwohnerverkehr.

Mit der Totalrevision der Ortsplanung 2010 gemäss Vorschlag des Einwohner- und Gemeinderates, werden diese Ziele des Initiativkomitees erreicht. Ein Verbot der Festlegung von Bauzonen bis 2022 im Sinne der Initiative ist deshalb völlig überflüssig. Auch ohne Initiative ist und bleibt die Halbinsel grün, weil

- die Horwer Bevölkerung in der Vergangenheit stets sorgsam mit der Halbinsel umging
- dank der Ortsplanungsrevision 2010 im Gebiet Halbinsel nur Einzonungen von 18'500 m² bei Auszonungen von 14'400 m² möglich sind. Dies bedeutet eine geringe Erweiterung der Bauzonen um rund 4'000 m² (entspricht der Fläche eines Fussballfeldes)
- zukünftig flexibel auf Auszonungen reagiert werden kann
- über jede zukünftige Einzonung ab einer Grösse von 2'000 m² ohnehin die Horwer Stimmberechtigten entscheiden müssen und
- bei kleineren Flächen das fakultative Referendum ergriffen werden kann.

Die Parteiversammlung der FDP beschloss einstimmig die Ablehnung dieser unnötigen Horwer-Landschaftsinitiative.

SVP

Viel Lärm um den Südbahnhof

Dies ist zweifellos kein Lärm um nichts. Das wohl bedeutendste städtebauliche Projekt in unserer Gemeinde segelt unter dem Stichwort «Südbahnhof». Zugleich ist das Areal das letzte grössere zusammenhängende Baugebiet, was besonders viel

Weitsicht erfordert. Es kann nicht die Aufgabe unserer Generation sein, den letzten Quadratmeter Baugebiet zu verplanen und definitiv zuzupflastern. Dennoch ist es zweifellos richtig, sich Gedanken über die längerfristige bauliche Gestaltung von Horw zu machen.

Der Gemeinderat hat diese Aufgabe in verdienstvoller Weise angepackt. Bereits liegt ein Bebauungsplan vor. Das ist jedoch lediglich eine erste Zwischenetappe. Da sich der Grundbesitz auf etliche Eigentümer verteilt, war von Anbeginn mit Einsprachen zu rechnen, was auch eingetroffen ist. Somit sind vorerst die Fristen abzuwarten und die Grundlagen zu bereinigen, bevor der nächste Schritt getan werden kann. Erst dann nämlich wird der Einwohnerrat die Vorlage in erster Lesung beraten und über die verbliebenen Einsprachen entscheiden. Anschliessend tritt der demokratische Entscheidungsprozess in die entscheidende Phase. Es könnte eine zweite öffentliche

Auflage sowie eine zweite Lesung durch den Einwohnerrat erforderlich werden. Nachher geht der Bebauungsplan zur Genehmigung an den Regierungsrat. Ein Baubeginn ist deshalb derzeit nicht voraussehbar. Aber es hat auch keine Eile.

Doch schon jetzt wird Sand ins Getriebe gestreut. Gewisse politische Parteien melden sich schon jetzt in effekthascherischer Weise zum Thema, obwohl die Grundlagen noch nicht definitiv sind. Auf der anderen Seite wird das Vorhaben mit Ausdrücken wie «Jahrhundertprojekt» oder anderen übertriebenen, der Sache jedoch nicht dienlichen Kommentaren eher behindert als gefördert.

Lassen wir den Gemeinderat vorerst in Ruhe arbeiten. Querschüsse würden die Projektentwicklung nur verzögern. Wir verfolgen letztere mit positiver Einstellung, jedoch vor allem mit Blick auf die Interessen der ansässigen Bevölkerung.

CVP

26. September: Ja zur Ortsplanung

Am Wochenende vom 26. September 2010 stimmt die Horwer Bevölkerung über ein Thema ab, das sie und ihren Lebensraum unmittelbar betrifft. Es geht dabei um die in jahrelanger Arbeit revidierte Ortsplanung. Wie jede politische Vorlage, die von einer Mehrheit der Bevölkerung getragen werden soll, ist auch die Ortsplanungsrevision ein Werk des Gebens und des Nehmens. Das Machbare wurde vom Wünschbaren getrennt, einseitige Maximalforderungen mussten hinter tragfähigen Verhandlungslösungen zurück stehen. Gemeinderat und Einwohnerrat unterbreiten nun den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ein ausgewogenes Werk, das deren Zustimmung verdient. Die CVP-Parteibasis hat dies anlässlich ihrer letzten Versammlung bestätigt und empfiehlt

Fortsetzung auf Seite 18



Patrik Renfer
Regionalsitz
Horw/Kriens

Beat Haggmüller
Regionalsitz
Horw/Kriens

Für Sie im Geschäft

Die Berater für unsere lokalen KMU

Meine Bank

 Luzerner
Kantonalbank

Fortsetzung von Seite 17

den Stimmberechtigten ein JA zur Ortsplanungsrevision und ein NEIN zur einseitigen Landschaftsinitiative. Im etwas komplexen Abstimmungsverfahren empfiehlt die CVP folgende Stimmabgabe auf dem Stimmzettel:

Stimmzettel 1: JA

Stimmzettel 2, Frage A: NEIN

Stimmzettel 2, Frage B: JA

Stimmzettel 2, Stichfrage C: Nur Variante B ankreuzen

Ersatzwahlen Schulpflege

Zum Ende des Schuljahres 2009/2010 ist der Schulpflegepräsident Hans Peter Elmiger nach Jahren verdienstvollen Wirkens von seinem Amt zurückgetreten. Die CVP dankt Hans Peter Elmiger herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz zu Gunsten einer profilierten und zukunftsgerichteten Volksschule. Die Vakanz macht Neuwahlen erforderlich. Die CVP schlägt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern als neuen Schulpflegepräsidenten den bisherigen Schulpfleger Martin Wicki vor. Der 51-jährige Martin Wicki ist verheiratet und Vater von drei Kindern im Schulalter. Beruflich ist Martin Wicki Leiter des Geschäftsbereichs Schifffahrt bei der SGV. Vor seiner Wahl in die Schulpflege hat Martin Wicki seine Ziele so umrissen: «Nur eine konsequent bedarfsorientierte und leistungsfähige Volksschule schafft für Lernende und Lehrende zielführende Voraussetzungen zur erfolgreichen Bewältigung der aktuellen und zukünftigen gesellschaftlichen und beruflichen Herausforderungen. Für diese Zielsetzung will ich mich engagieren.» Dass er sich dafür engagiert, das hat er in den vergangenen zwei Jahren bewiesen. Die CVP empfiehlt deshalb Martin Wicki zur Wahl als Schulpflegepräsident.

Luzerner Maskenfrennde

Seit 1980 bauen die Vereinigung Luzerner Maskenfrennde (VLM) ein Fasnachtssüsche im «Wärchschof Spitz» in Horw (neben dem Schulhaus Spitz). Die VLM macht seit Jahren auch am Horwer Fasnachtsumzug mit. Bei der Vereinigung Luzerner Maskenfrennde (VLM) machen Frauen, Männer und Familien mit, die Freude an der Luzerner Fasnacht haben: «Wilde Fasnächtler», Maskenbastler, Süsschewagenbauer oder Alle, die es gern gemütlich haben. Die Mitgliedschaft ist an keine politischen oder konfessionellen Bedingungen gebunden, das Mindestalter ist 18 Jahre. Kinder im Schulalter können mit den Eltern auch mitmachen. Die VLM wurde 1927 gegründet, Frauen und Männer gleichberechtigt. Heute ist die Hauptaktivität der Bau von grossen, farbenprächtigen «Süssches» für die Fasnachtumzüge von Luzern und Horw. Auch beleben wir einzeln oder in Gruppen die Luzerner Fasnacht.

Vom November bis zum Schmutzigen Donnerstag treffen wir uns 2x pro Woche zum Basteln, mit anschliessendem gemütlichen Beisammensein bei Kafi und Kuchen. Zwischen der Fasnacht treffen wir uns jeden Monat zu geselligen Höck's. Stolz sind wir auf unser Vereinslokal im Allenwindenturm seit 1974. Übrigens kann der Turm auch gemietet werden z.B. für eine Geburtstagsfeier, Geschäftsanlass oder ein Aperó > www.vlm-luzern.ch/turmvermietung

Hast Du Lust bei uns mitzumachen oder mal zu schnuppern? Möchtest Du die VLM mit einer Passiv-Mitgliedschaft (Fr. 30.-) unterstützen? Dann schicke eine Nachricht mit Adresse und Telefonnummer. Wir beantworten jede Nachricht. www.vlm-luzern.ch oder info@vlm-luzern.ch / 041 495 20 35
Luzerner Maskenfrennde, 6000 Luzern

Jungschützen Pistolen

Die Horwer Schülermeisterschaften Luftgewehr finden statt am Mittwoch, 20. Oktober 2010, 11.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr, Kirchfeld (Schützenhaus beim Altersheim). Programm: 4 Probe- und 10 Wettkampfschüsse; dazu: Glücksstich 3 Schüsse. Kategorien: Die Jahrgänge 95/96, 97/98, 99/2000, 2001 und jünger bilden je eine Kategorie. Mädchen und Knaben gemischt, es besteht ja Chancengleichheit. Anmeldung: Unbedingt erforderlich bis Montag, 18. Oktober 2010 mit Angabe des Jahrgangs an Dominik Buholzer, Fondlen, 6048 Horw oder Telefon 041 340 21 45.

Auszeichnung/Preise: Je die 3 Kategorienbesten und die mindestens 8 Besten des Glücksstiches. Bist Du nicht in den 3 Besten, hast Du aber 88 Punkte und mehr, bist Du ebenfalls auszeichnungsberechtigt. Schützenkönigausstich: Dieser findet nur statt, wenn mindestens zwei das gleiche Höchstresultat aufweisen, gleich welchen Alters. Die 3 höchsten Resultate erhalten zusätzlich einen Pokal.

Absenden: (Preisverteilung) ca. 17.00 Uhr in der Schützenstube Kirchfeld. Einsatz: 5 Franken. Festwirtschaft: Ab 14.00 Uhr, es können zu günstigen Preisen Getränke bezogen werden.

Trainingsmöglichkeiten: Montag, 18. Oktober, 18.30 bis 20.30 Uhr; Dienstag, 19. Oktober, 19.00 bis 20.00 Uhr

Pistolenclub

Eine intensive Schiesssaison neigt sich dem Ende zu. Am Eidgenössischen Feldschiessen mit 38 Teilnehmern konnte die letztjährige

ARNOLD & SOHN Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern

☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen seit über 40 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Särge aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

www.arnold-und-sohn.ch

...die mit dem grünen Herz.

Gygax Gartenbau Horw

Gygax

Beteiligung knapp gehalten werden. Das Bestresultat mit 195 Punkten erreichte Landolt Robert, gefolgt von Hodel Adrian (193 Punkte) und Fuchs Peter, Ineichen Walter, Tuor Reto (je 188 Punkte). Am Bundesprogramm massen sich 42 Schützen mit folgenden Bestresultaten: Eichmann Roland (174 Punkte), Fuchs Peter (173 Punkte) und Sidler Hans (171 Punkte). Das Eidgenössische Schützenfest in Aarau wurde mit einer Sektion von 10 Schützen besucht. Die Sektion erreichte den 146. Rang mit Bestresultaten von Färber Heinz (143 Punkte), Buzzolini Catia (137 Punkte) und Sidler Hans (133 Punkte). Die Rangierung mit Lorbeerkrantz unter den total 277 teilnehmenden Sektionen entsprach knapp den Erwartungen, könnte aber bei nächster Gelegenheit (LU-Kantonalschützenfest) mit höherer Beteiligung noch verbessert werden. Für den Rest der Saison wartet noch das Endschiessen am Samstag, 16. Oktober, das Morgartenschiessen am Montag, 15. November, sowie das Luftpistolen-Chlausschiessen am Montag, 29. November, zusammen mit den Jungschützen, welche von Dominik Buholzer betreut werden im Herbstprogramm mit Luftpistole und Luftpistole.

Handball TV

Am 27. August 2010 fand in der Horwerhalle die 34. Generalversammlung des handball tv horw statt. Weil Präsident Daniel Kilchoer beruflich im Ausland weilte, führte Vizepräsident Bruno Bortis durch die Traktandenliste. Hier eine kurze Betrachtung einiger der Traktanden: Der Verein kann auf gesunde Finanzen blicken. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Sponsoren und Gönner für ihre Unterstützung. Sportchef Roger Felder hat den Vereinsmitgliedern die Struktur der SG Pilatus erklärt. Dabei handelt es sich um eine Zusam-

menarbeit zur Förderung des Handballsports zwischen den Vereinen Borba Luzern, HC Kriens und TV Horw. Unter www.sgpilatus-handball.ch findet man weitere Informationen dazu. Nach jahrelanger Präsenz im Vorstand sind Daniel Kilchoer als Präsident und Marco Gössi als Chef Marketing zurück getreten. Hier nochmals Danke für ihre geleistete Arbeit. Als neuer Präsident wurde Cyrill Egli in den Vorstand gewählt. Cyrill Egli ist in Horw sicher nicht ganz unbekannt und schon jahrelang in der Handballszene aktiv. Sei es als Spieler, Trainer oder Gönner. Er übernimmt keine leichte Aufgabe, wird aber sicher frischen Wind und neue Ideen in den Verein bringen. Wir wünschen ihm viel Freude und Glück bei seiner neuen Aufgabe. Der Posten des Marketingchefs wird neu vom Vizepräsidenten Bruno Bortis ausgeübt. Die zurück getretenen Vorstandsmitglieder Daniel Kilchoer und Marco Gössi wurden beide Ehrenmitglieder des Vereins. Herzliche Gratulation.

Inzwischen hat die Handballsaison bereits wieder begonnen. Der handball tv horw würde sich sehr über einen Besuch in der Horwerhalle freuen. Die Spieldaten der verschiedenen Teams findet man unter www.tv-horw.ch.

Aktives Alter

Wanderung: Mittwoch, 6. Oktober 2010 (kein Verschiebedatum). Die Wanderung beginnt in Unterägeri und führt uns über den Ägeriseeuferweg Süd - Strandbad - Hüribach - Bergmatt - Naas (Picknick) zum Morgarten Denkmal. Von hier Rückfahrt über Oberägeri, Zug, Luzern, nach Horw. Distanz: 8,5 km, Wanderzeit ca. 3 3/4 Stunden. Besammlung: 8.25 Uhr Bahnhof Horw Gleis 3. Abfahrt: 08.43 Uhr. Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz, Picknick, Wanderstöcke. Eine Anmeldung ist

notwendig: Montag, 4. Oktober von 17.00 bis 19.30 Uhr erreichen Sie Markus Keller, Telefon 041 340 21 24. Durchführung: Auskunft am Wandertag ab 7.15 bis 7.45 Uhr Markus Keller Tel. 041 340 21 24 oder Eugen Bischofberger Tel. 041 340 71 31.

Jassturnier im Kirchmättli: Datum: Dienstag, 12. und 19. Oktober 2010, Zeit: ab 14.00 Uhr, Anmeldung: bis 10. Oktober an Hans Sigrist, Telefon 041 340 79 02, oder Jonas Glutz, Telefon 041 340 75 04. Einsatz für beide Nachmittage: vier Franken, inklusive Imbiss am zweiten Jasstag.

Egli-Zunft

...auf los geht's los! Heute Freitagabend beginnen in Horw die fröhlichsten drei Tage dieses Herbsts. Ab 1700 Uhr prägt der Festbetrieb der Egli Chilbi das Horwer Ortsbild. Bis Sonntagabend folgt ein Höhepunkt dem ändern. Das kulinarische Angebot reicht von schmackhaften Gnagi, exotischem Mah Meeh und herrlichen Grillspezialitäten bis zu den berühmten Eglifilets und leckeren Horwer Eglipastetli. Dazu werden musikalische Hochgenüsse geboten. Am Samstag findet der traditionelle Chilbimarkt statt. Der Sonntag startet mit dem Chilbi Gottesdienst begleitet vom Jodelklub Heimelig. Nach dem Apéro zu Klängen der Harmoniemusik herrscht Chilbi-betrieb mit vielen Attraktionen, der beliebten Chilbimeisterschaft und einer Tombola mit sensationellen Preisen.

Alle Details finden Sie im Chilbiführer. Belohnen Sie den grossen Aufwand der Egli Zunft zur Förderung des sozialen und gesellschaftlichen Zusammenlebens in Horw mit einem Besuch und geniessen Sie ein paar fröhliche Stunden mit uns.

«Die Zyklus-Show»

Ein Workshop für Mädchen von 10 bis 12 Jahren:

Alles über Zyklus, Tage, Fruchtbarkeit

Kursdaten im Herbst 2010:

Horw: Elternvortrag, Mo 8. Nov. /

Mädchen-Workshop, Sa 13. November

Rothenburg: Elternvortrag, Di 23. Nov. /

Mädchen-Workshop, Sa 27. November

Infos und Anmeldung bei
Katrin Niess-Kissling
MFM-Projektleiterin, Buochs
041 620 65 60
katrin.niess@hotmail.com
www.mfm-projekt.ch

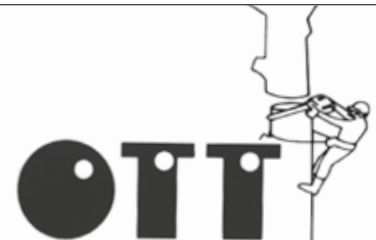


Zumbafitness

Frauenverein Horw

Telefon 041 360 60 45

Wo sonst?



Forstunternehmer
Spezialholzerei

Luzern

079 208 87 51

Quartierverein Felmis



Das Openair-Kino 2010 im Jubiläumsjahr des Quartiervereins Felmis war wieder einmal ein voller Erfolg! Der Film ‚Wickie und die starken Männer‘ zog mehr als hundert Besucherinnen und Besucher aus nah und fern an. Bei herrlichem Spätsommerwetter konnten vorab grillierte Würste, Popcorn und Getränke konsumiert und Gespräche unter bekannten und unbekanntem Nachbarn geführt werden. Zur Filmpause gab es traditionsgemäss Glacen, solange der Vorrat reichte. Der Vorstand des Quartiervereins Felmis richtet seinen herzlichen Dank einmal mehr an Martin Villiger, der seinen traumhaft gelegenen Hof ein weiteres Mal zur Verfügung gestellt und so einen gelungenen Abend ermöglicht hat, sowie an alle anderen stillen Helferinnen und Helfer.

Wir junge Eltern

Die Sportartikel- und Spielwarenborse findet statt am Samstag, 6. November 2010, Schulhaus Allmend, Turnhalle. Angeboten

werden: Ski / Snowboard, Ski- und Snowboardschuhe, Skidress, Sportjacken, Schlittschuhe, Bob / Schlitten, Sporthelm, Sportbekleidung, Sportkuriositäten, Rollbrett, Rollerblades, Velo, Velositzli, Wanderschuhe, Rucksack, Kinderbücher, Spielzeug, Spiele

- Annahme: 09.00 bis 10.30 Uhr
 - Verkauf: 13.00 bis 14.30 Uhr
 - Rückgabe: 15.30 bis 16.00 Uhr
- Info / Kontakt: SPAB@gmx.ch

Lebkuchenhaus verzieren: Mittwoch, 10. November 2010, 14.00 oder 15.30 Uhr, Pavillon Seefeld, Horw. Hast Du Lust, selber ein Lebkuchenhaus zu verzieren? Du bekommst allerlei süsse Schleckereien, ein Lebkuchenhäuschen und Zuckerguss zum Kleben.

Kosten: 10 Franken pro Kind. Anmelden bis 3. November 2010 bei Sandra Scherer, Telefon 041 340 99 11 oder steinmann_sandra@hotmail.com.

Rückblick Herbst-/Winterborse: Freitag und Samstag, 10. und 11. September 2010. Unsere Kinderartikel-Börse hat riesige Dimensionen erreicht. Das erste Mal haben wir nun diesen Anlass in der Horwer Halle durchgeführt, und so konnten die Waren auch wieder ansprechend präsentiert werden. Die Herbst-/Winterborse und Frühlings-/Sommerborse sind bei den Horwer Familien sehr beliebt und die grosse Nachfrage zeigt deutlich, dass das Bedürfnis nach guten und günstigen Kinderartikeln immer grösser wird. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten gegenüber.

Bäuerinnenverein

Am Apfelwähentag vom Freitag, 22. Oktober dreht sich bei den Luzerner Bäuerinnen alles um den Apfel. Frisch, einheimisch und paradiesisch gut - so sind die gluschtigen Apfelwähen, die von 8.30 bis 12.00 Uhr in Horw auf dem Gemeindehausplatz Fr. 3.00/Stück verkauft werden. Wenn Sie sich ein Stück dieser süssen Versuchung gönnen, unterstützen sie den Konsum von einheimischen Lebensmitteln und setzen ein Zeichen der Sympathie zur Luzerner Landwirtschaft. Weitere Standorte in Nottwil, Sempach, Rothenburg, Gunzwil, Luthernbad, Schöpfheim, Wiggen und Hohenrain.

Hinterländerfest-Komitee

Am 16. Oktober 2010 findet die Viehausstellung und das Hinterländerfest statt, welches bereits zum 29. Mal durchgeführt wird. Ab 10.00 Uhr werden die Viehaussteller aus Horw Hergiswil und Meggen auf dem Strassenabschnitt Schulhaus Kastanienbaum und Gärtnerei Niederberger die Viehschau durchführen. Zusätzlich werden andere Rinderrassen vorgestellt. Die Festwirtschaft ist ab 10.00 bis 02.00 Uhr für das leibliche Wohl besorgt.

Das Hinterländerfest ist aber auch für die Kinder attraktiv. Sie können Ponyreiten, am Malwettbewerb teilnehmen oder sich beim Spielplausch vergnügen. Ganz besonders beliebt ist auch der Streichelzoo. Es werden Bioprodukte aus der Region angeboten, wie auch Bastelartikel. Wir freuen uns, wenn auch Sie am 16. Oktober am Hinterländerfest dabei sind!

Skiclub

Der beliebte Langlauf-Elch-Kurs des Skiclub Horw findet im Winter 2010/2011 wieder statt. An vier Kurshalbtagen werden Langlaufneulinge durch die Leiterinnen und Leiter des Skiclub Horw in die Tricks und Kniffs des Langlaufens eingeweiht. Mit gezielten Technikübungen, aber auch spassigen Spielen erlangen die Teilnehmenden bald Sicherheit auf den Langlaufskis. Mit verbesserter Technik macht es noch mehr Spass, über die verschneiten Loipen zu gleiten und dabei den ganzen Körper zu trainieren. Auch wer bereits über etwas Langlaufenerfahrung verfügt, ist herzlich willkommen, um mit uns die Technik zu verbessern. Der Kurs findet jeweils samstags ab 12.00 Uhr

HÖRBERATUNG HORW

Kantonstr. 67 6048 Horw 041 342 0502
Ihr Spezialist
für Hörgeräte, Hörhilfen und Gehörschutz

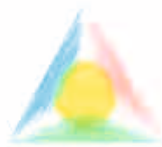


Gratis Hörtest

Service und Reinigung
auch an Fremdgeräten

**Hörgerätebatterien
60 Stück Fr. 90.-**

Phonak Oticon Siemens
GN Resound Widex



Praxis für Kinesiologie

Kinesiologie hilft im Alltag, Beruf, Sport und Schule bei:

- Stress und Unruhe
- körperlichen Symptomen/Schmerzen
- Ängsten
- Konzentrationsstörungen
- Lernschwierigkeiten
- Prüfungsstress, usw.

Esther von Rotz – Bucher

Dipl. Integrative Kinesiologin IKZ
Rosenfeldweg 6 • 6048 Horw
041 340 10 22 • esther.vonrotz@bluewin.ch
Krankenkassen anerkannt!

am 11. und 18. Dezember 2010, sowie am 15. und 22. Januar 2011 statt. Die Kurskosten betragen für erwachsene Nicht-Skiclub Mitglieder CHF 70 und für Kinder CHF 30. Das Maskottchen des Kurses – unser Elch – freut sich auf viele Teilnehmende!

Eine Langlaufausrüstung kann bei Bedarf gemietet werden. Das Programm des Schnupperkurses wird spätestens ab Mitte Oktober auf www.skiclub-horw.ch zu finden sein. Anmeldungen sind möglich bis am 30. November 2010.

SVKT



Mit Schwung in die neue Jahreszeit: Schon wieder ist Herbst – ein etwas durchzogener Sommer hat sich verabschiedet. In den Hallen wird wieder geturnt, getanzt und gespielt. Stundenpläne von Schule und Musikschule sind gemacht, Spielgruppen eingeteilt, es kehrt wieder etwas Ruhe und Übersicht im Familienleben ein. Wie steht es mit dem Sport, bleibt noch etwas Zeit dazu? Die Gelegenheit bietet sich grundsätzlich immer, in eine unserer Hallen zu schnuppern. Kinder brauchen Bewegung, in unsern Angeboten erhalten sie spielerische und altersgerechte Anleitungen dazu.

Elkiturnen, montags und donnerstags, Horwerhalle, von 09.00 bis 11.00 Auskunfts Susanne Hollbach, Telefon 041 340 69 89.

Turnen für Vorschulkinder/Kindergarten, montags im Hofmattschulhaus von 16.00 bis 16.50, Auskunfts bei Cornelia Heeb, Telefon 041 240 39 65.

Kindertanz, für 5-10 Jährige, dienstags im Allmendschulhaus von 16.15 bis 17.00

Info/Anmeldung direkt bei Vera Vogel, Telefon 041 360 56 42. Je nach Interesse eine Gruppe für Grössere ab 17.00

Gwundrig gemacht? Auf unserer Homepage www.svkt-horw.ch gibt's weitere Informationen und auch Bilder dazu.

Leichtathletik

Silber für 5 Horwer Leichtathletinnen: Hellas Cruz, Laura Eggerschwiler, Livia Gantert, Alexandra Keiser und Ramona Steiner erkämpften an den Schweizermeisterschaften des Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampfs den hervorragenden 2. Platz!

Der LMM besteht aus den 4 Disziplinen 100 m, Hochsprung, Kugel 3 kg und 800 m. Lukas und Tim Nielen unterboten die Limiten über 600 m resp. 1'500 m, welche zur Teilnahme an den Schweizemeisterschaften des Nachwuchses U 16/U 18 berechtigten. Lukas Nielen erzielte über 600 m in 6.24.59 min. den guten 9. Rang. Tim wurde über 1'500 m in 4.45.86 min. Neunzehnter.

Lukas Nielen feierte beim 1'000 m Lauf der Schulen am 08.09.2010 in schnellen 2.57.37 min. den Tagessieg! Sein Bruder Mike gewann bei den Knaben mit Jahrgang 1998 in 3.21.25 min. Tagessiegerin wurde in 3.33.72 Jeanne Wildisen. Moritz Stocker erzielte beim Grossen Meeting für die Kleinen in Basel im Speerwurf 400 g die Bestleistung mit 27.75 m und wurde Tagessieger der U12.

DTV - Kinderturnen STV

Musikalisches Turnen und Geräteturnen: Am 20. September haben auch unsere Jüngsten das Turnen wieder aufgenommen. In drei Altersgruppen werden turn- und gerätebegeisterte Kinder zw. ca. 3 und 12 Jahren in Rhythmik, Bewegung und Konzentration gefördert, jeweils am Montag ab 15.15 Uhr in der Allmendturnhalle. Informationen über genaue Zeit und Gruppeneinteilung erhalten Sie direkt unter Telefon 041 340 51 45 oder 079 690 92 00, Angelika Haberstroh, dipl.

Sportlehrerin. Infos zum Erwachsenenturnen unter Telefon 041 340 01 29, Yolanda Ulrich Studer oder Telefon 041 340 40 44, Jasmin Stadelmann Co-Präsidentinnen DTV Horw.



Horwer Chor

Konzert am 16. Oktober um 20.00 Uhr im Pfarreizentrum Horw unter dem Motto Klang der Jahreszeiten. Wählen Sie die liebste Jahreszeit, wir singen die Lieder dazu. Ein Duo umrahmt den Gesang mit Klavier und Violine. Mit etwas Glück gewinnen Sie die schönsten Preise der grossen Saaltombola. Danach geniessen wir noch Kuchen und Kaffee. Türöffnung und warme Küche bereits ab 18.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Männerriege

Dienstag, 19. Oktober 2010: 20.00 Trainingsbeginn nach den Herbstferien. Donnerstag 21. Oktober 2010: Schwimmen im Hallenbad Spitz, 20.00 Uhr. Sonntag 31. Oktober 2010: Mithilfe Lucerne Marathon gemäss Einsatzliste. Die Männerriege Horw führt am Freitag, 29. Oktober und Samstag, 30. Oktober 2010 das traditionelle Lotto im Hotel Rössli durch. Beginn jeweils 20.00 Uhr. Der 1. Gang ist gratis! Die Männerriege sowie das Rössli-Team freuen sich auf ihren Besuch und wünschen viel Glück beim Lottospiel.



**RUDOLF EGLI
BESTATTUNGEN AG**

HALLWILERWEG 5, 6003 LUZERN
TEL. 041 211 24 44
vis à vis Zivilstandsamt



- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Vielfältige Auswahl an Leidzirkularen
- Überführungen im In- und Ausland
- **In Zusammenarbeit mit Heinrich Reinhard, Sargmagazin, Horw**

www.egli-bestattungen.ch

Gospelchor

Am 30. Oktober 2010 konzertiert der Horwer Gospelchor Feel the Spirit zusammen mit der Feldmusik Hochdorf im Salle Blanche des KKL Luzern. Die beiden bekannten und unterschiedlichen Vereine haben das grosse Ziel, dem Publikum eine unvergessliche und einmalige Gospel Night zu bieten. Contemporary Gospel verbindet sich mit Blasmusik – damit schlagen beide Vereine völlig neue Wege ein. Diese Verbindung des zeitgenössischen Gospels mit einem Blasorchester ist einmalig; die Werke wurden von Stephan Hodel (London) speziell arrangiert. Falls Sie kein Ticket mehr für die Gospel Night im KKL Luzern ergattern konnten, haben Sie die Möglichkeit weitere Konzerte des Gospelchors Feel the Spirit zu besuchen. 2. Gospel Night in Hochdorf, 21. November 2010, 16.30, kath. Kirche St. Martin, Hochdorf. Adventskonzert Hold up the light, 28. November 2010, 17.00 kath. Pfarrkirche, Horw. Vorverkauf sowie weitere Informationen unter www.feelthespirit.ch

Volkshochschule

Der Nahe Osten - und unsere Ängste. Eine Annäherung an den israelisch-palästinensischen Konflikt. Leitung: André Marty, Redaktor «Tagesschau» Schweizer Fernsehen / Ex-Nahost-Korrespondent. Freitag, 29. Oktober 2010, 19.30 Uhr, Aula Oberstufenschulhaus Horw. 25 Franken für Nicht-Mitglieder, 15 Franken für Mitglieder. Schlachtfeld, Propaganda, unversöhnliche Konfliktparteien - unsere Vorstellungen vom Nahen Osten, den Israeli und den Palästinensern sind schnell einmal gemacht. Worum aber geht es eigentlich bei diesem langjährigen Konflikt? Wer sind die Kon-

fliktparteien? Inwiefern betrifft uns dieser Konflikt? Emotionalität und hohe persönliche Betroffenheit eines jeden Einzelnen «zeichnen» den israelisch-palästinensischen Konflikt aus. Ängste, nicht selten über das Unbekannte und Fremde, prägen unsere (Vor-) Urteile, wenn es um jüdische und arabische Personen geht. Während sechs Jahren berichtete André Marty als Nahost-Korrespondent für das Schweizer Fernsehen SF aus und über den Nahen Osten. Der heutige «Tagesschau»-Redaktor präsentiert seine Erfahrungen, Einschätzungen - und seine medienkritische Sicht des Nahost-Konflikts.

Horwer Samichlaus

In den nächsten Tagen werden die Anmeldungen für den Samichlausbesuch in Horw versandt. Angeschrieben werden die Familien mit Kindern von Jahrgang 2001 bis 2007. Ist ihr Kind ausserhalb dieser Jahrgänge geboren oder Sie haben keine Anmeldung bekommen, und sie hätten den Samichlaus trotzdem gerne zu Besuch, bitten wir Sie, den Anmeldetalon von www.horwersamichlaus.ch herunterzuladen. Haben Sie kein Internet oder Fragen, steht Ihnen Frau Astrid Stalder, Telefon 079 481 68 44 zur Verfügung. Anmeldefrist ist der 08. November 2010. Die Daten des Auszuges sind wie folgt:

Katholische Kirche:
Samstag, 04.12.2010 um 17.30 Uhr
Pfarreizentrum:
Sonntag, 05.12.2010 um 17.00 Uhr
Pfarreizentrum:
Montag, 06.12.2010 um 18.00 Uhr
Pfarreizentrum:
Dienstag, 07.12.2010 um 18.00 Uhr

Zwischenbühne

Million Brilliant 7: Freitag, 15. Oktober, 21.30 Uhr. Mindestens eine Million brillanter Hits aus den Genres Indie, Americana, Italianità, Funk, Rock, Salsa, Pop und DJs, die sich am Plattenteller abwechseln! Heute mit den DJs Rebel, Mäkki Uotula, No!No!No!, Braendeley & Faesey, Phil. Eintritt: 10 Franken.

Sprungfeder: Samstag, 23. Oktober, 20.30 Uhr. Neuerlich versammelt der Bandwettbewerb Sprungfeder keinen Castingretortenpop, sondern waschechte Nachwuchsbands, die an fünf Vorrunden um den Einzug ins Finale kämpfen. Neben der Zwischenbühne sind heute Abend auch Hochdorf, Sursee, und Zug Austragungsorte der Vorausscheidungen mit je fünf Bands. Der Sieger der Vorrunde nimmt am Grande Finale vom 4. Dezember in der Schüür teil, und der Schüür-Sieger erhält einen Beitrag von 5000 Franken an eine Tonträgerproduktion. Weitere Infos zum Wettbewerb und zu den Teilnehmerbands: www.v4sprungfeder.ch. Kein Vorverkauf. Eintritt: 12 Franken.

Immer de Hans. Samstag, 30. Oktober, 17 Uhr. Es sind die alten Kinderlied-Hämmer (vom «Hans im Schnäggeloch» bis zu den «tannige Hose»), aber sie tönen ganz jung: «Neu gedichtet und frisch erfunden», so lautet der Untertitel der brandneuen Kinderlieder-CD «Immer de Hans» von Katharina Albisser und Daniela Portmann, die in Horw ihre CD-Taufe und ihre Live-Premiere erlebt.

«Immer de Hans»: Katharina Albisser (Klavier und Komposition), Daniela Portmann (Chorleitung), Claudio Strelbel (Kontrabass), Hans Graber (Erzähler). Gesang: Salome Albrecht, Amire Berisha, Johanna Christen, Tiziana Greco, Laura Luterbach, Sabrina Marty. Eintritt: 10/20 Franken.

OK 1000-Meter-Lauf

Für den diesjährigen Jubiläumslauf hat sich das OK einiges einfallen lassen. Mit Blumenschmuck, Girlanden und Geschenken für alle Teilnehmer wollte man auf diese 40. Austragung aufmerksam machen und diese in Erinnerung behalten.

Bei feuchtem Wetter machten sich immerhin 300 Kinder der Gemeinde Horw auf den Weg zur Leichtathletik-Anlage im Seefeld. Läuferisch gesehen konnte eigentlich von Rekordwetter geredet werden. Doch, nicht alle nahmen es gleich ernst, schliesslich ist Mitma-

**Neu ab Oktober
über Mittag geöffnet!**



Zentrum Horw West | Gemeindehausplatz 14
6048 Horw | Tel. 041 340 50 43

Montag bis Samstag

**Tagessuppe
Heissi Panini
Hot dog
Belegte Brötchen
und vieles mehr**

chen immer noch das Wichtigste. So wurde in einem Fall sogar in Gummistiefeln gelaufen. Erstmals nach 9 Jahren konnte der Tagessieger wieder unter der 3 Minuten Grenze gestoppt werden. Lukas Nielsen erreichte die tolle Zeit von 2.57.37. Die Tagessiegerin lief sehr gute 3.33.72. Beide Tagessieger durften den Pokal bereits zum zweiten Mal nach Hause nehmen.

Alle Teilnehmer/innen erhielten im Ziel nebst einem Pin und dem Landi-Apfel ein von der Stiftung Helvetia Patria Jeunesse gesponserteres rotes Duschtuch. Diejenigen, die es sogar aufs Treppchen schafften, wurden zusätzlich mit Gutscheinen für die Rodelbahn und den Seilpark der Pilatus Bahnen belohnt.

Gleichzeitig zur Siegerehrung erschienen die geladenen Gäste zum Jubiläums-Apéro. So konnten die Tagessieger/innen der letzten 39 Austragungen nochmals Revue passieren lassen, was sie vor einigen Jahren auch geniessen durften. Die Tagessiegerin des ersten 1000m Laufes von 1971, Vreni Forster, überreichte den heutigen Siegern die Medaillen. Etwas später tauchte auch noch der erste Tagessieger auf, Theo Felix, der aus Zürich anreiste.

Ein grosses Dankeschön gilt all denen die über die Jahre freiwillig mithalfen den Anlass zu unterstützen. (z.B. Barbara Koch die dieses Jahr 300 Startnummern wieder trocken der Raiffeisenbank zurück brachte!) So freuten sich alle, trotz des eher unfreundlichen Wetters, dass sich so viele ehemalige Sieger/innen und OK Chefs, welche teils von Bern, Basel und Zürich angereist waren, wieder bei diesem traditionellen Lauf austauschen konnten. Zum Schluss leuchtete ein Sonnenstrahl durch die Menge, was als gutes Zeichen für viele weitere Austragungen gewertet werden kann.

Turnerchörli



Konzerte und Theater am Freitag, 1. und Samstag, 2. Oktober 2010

Freude am Singen, Freude an der Kameradschaft, an der Geselligkeit und am Brauchtum. Das Turnerchörli Horw pflegt diese Elemente. Wir sind viel unterwegs und wir kommen auch immer wieder gern nach Hause. «Uf em Heiwäg», das diesjährige Motto ist Sinnbild unserer Tätigkeit. Wir freuen uns, Sie liebe Freunde, Bekannte und Gönner, zum 26. Familienabend in's Pfarreiheim Horw einladen zu dürfen. Zu einem Fest für die ganze Bevölkerung, man trifft sich und verbringt miteinander ein paar frohe Stunden. Lassen Sie sich überraschen! Dieses Jahr ist das Turnerchörli nicht nur unterhaltender Gastgeber, wir sind auch für den Service und die Verpflegung verantwortlich. Zusammen mit dem «Schlüsselwirt» Urs Studhalter werden wir Sie auch kulinarisch verwöhnen. Vor dem Konzert laden wir Sie ab 18.30 Uhr zu einem Willkommensapéro ein und im Anschluss an das Theater freuen wir uns, Sie in der Kaffeestube auf der Bühne verwöhnen zu dürfen. Für musikalische Unterhaltung sorgt am Freitag das «Echo vom Arvi» und am Samstag die «Die Uedliger - Buebe». Geschätzte Chörlifamilie, liebe Freunde und Gönner, es ist uns ein

echtes Bedürfnis, Ihnen für das Interesse am Turnerchörli Horw zu danken. Wir wünschen Ihnen im Voraus zwei vergnügte Abende. Konzerbeginn ist jeweils um 20.00 Uhr

Pro Senectute

Die Herbstsammlung 2010 steht unter dem Motto: «Lebensfreude ist nicht selbstverständlich». Es gibt viele ältere Menschen, die zeitlebens hart gearbeitet haben und sich trotzdem mit existenziellen Sorgen beschäftigen müssen. In der Schweiz gibt es Seniorinnen und Senioren, welche mit rund 2280 Franken monatlich sämtliche Lebenshaltungskosten decken müssen. Auch mit bescheidenen Ansprüchen gelingt dies nicht immer. In solchen Fällen ist Pro Senectute mit Rat und Tat zur Stelle. Die kostenlose Beratung von älteren Menschen und ihren Angehörigen ist ein Schwerpunkt der Arbeit von Pro Senectute Kanton Luzern. Unsere Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter helfen bei finanziellen oder administrativen Problemen, sowie bei Fragen zu Themen wie Gesundheit, Wohnen oder rechtlichen Ansprüchen.

Um diese Dienstleistung weiterhin flächendeckend anbieten zu können ist Pro Senectute auf private Unterstützung angewiesen. Im Rahmen der jährlichen Mittelbeschaffungsaktion wird in Horw im Oktober 2010 ein schriftlicher Spendenaufwurf durch freiwillige Helferinnen und Helfer verteilt.

Ihre Spende für die Oktobersammlung hilft mit, die materielle Existenz von vielen älteren Menschen zu sichern und ihre Lebensqualität zu verbessern. Herzlichen Dank! Ein Teil des gesammelten Geldes wird für die Bedürfnisse der Altersarbeit in der eigenen Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Pilates

Frauenverein Horw
Telefon 041 360 60 45

Wo sonst?

Geniessen Sie
italienisches Flair.

Ristorante Pizzeria Al Fresco

Wettbewerbsverlosung

Die Verlosung durch Mario Cantaluppi, Spielertrainer des SC Buochs, hat statt gefunden. Die Gewinner sind schriftlich benachrichtigt worden.

Aktuell

Geniessen Sie die feinen Wild-Spezialitäten auf unserer neuen Menükarte.

Reservieren Sie doch ihr nächstes Firmenessen bei uns!

Ristorante Al Fresco
Sergio & Manuela de Pinto
Domenico Trani & Antonio de Pinto
Kantonsstrasse 130, 6048 Horw
Tel. 041 340 57 53
www.al-fresco.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von 11.00 bis
14.30 und von 17.30 bis 23.30 Uhr
Sonntag Ruhetag



Datum	Organisator	Anlass	Zeit	Lokalität
02. Okt. 2010	Aktives Alter	Frühstück (keine Anmeldung nötig)	08.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Fussballclub	Herren 1 – FC Sachseln	18.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	Gemeinde	Papier- und Kartonsammlung	ab 08.00 Uhr	
06. Okt. 2010	Aktives Alter	Wanderung am Ägerisee	ganztags	Bahnhof Horw Gleis 3
11. – 15.10.2010	Horwer Schulen	Herbstsportwoche		
12. Okt. 2010	Aktives Alter	Jassturnier	14.00 Uhr	Kirchmättlistube
13. Okt. 2010	Aktives Alter	Mittagessen, Anmeldung 041 349 11 11	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
16. Okt. 2010	Fussballclub	Herren 1 – FC Hitzkirch	18.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	Horwer Chor	Konzert: Klang der Jahreszeiten	20.00 Uhr, ab 18.30 Uhr	Pfarreizentrum
			Türöffnung und warme Küche	
18.10.– 02.11	Kunst- und Kulturkommission	«Prima Vista Due»	Vernissage: 19.00 Uhr Ausstellung: Mo-Fr 08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr Sa/So 10.00 bis 16.00 Uhr	Foyer Gemeindehaus und Foyer Horwerhalle
19. Okt. 2010	Aktives Alter	Jassturnier	14.00 Uhr	Kirchmättlistube
	Rechtsauskunftsstelle des Luzerner Anwaltsverbandes	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 bis 18.00 Uhr	Gemeindehaus
	Samariterverein	Gut gestützt!	20.00 bis 22.00 Uhr	Pavillon Seefeld
20. Okt. 2010	Quartierverein Oberdorf	Jass- und Kegelabend	ab 19.30 Uhr	Pfarreizentrum
21. Okt. 2010	Gemeinde	Einwohnerratssitzung	16.00 Uhr	Saal Pfarreizentrum
22. Okt. 2010	Atelier für Sehbehinderte	Enthüllung Eröffnungsfest Kreisel Bahnhof	18.00 bis 22.00 Uhr	Wiese beim Kreisel Bahnhof
	Horwer Volkshochschule HVH	Besuch im Tropenhaus Wolhusen	20.00 bis 21.00 Uhr (Führung)	Tropenhaus Wolhusen
22. – 23.10.2010	Samariterverein	Nothilfekurs (1 x 2 Stunden und 1 x 8 Stunden)	Fr 19.00 bis 21.00 Uhr / Sa 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr	Pavillon Seefeld
25. Okt. 2010	Eawag – Das Wasserforschungs- institut des ETH-Bereichs	Öffentliche Führung	17.30 bis 19.00 Uhr mit anschliessendem Apéro	Mehrzwecksaal der Eawag
27. Okt. 2010	Aktives Alter	Mittagessen, Anmeldung 041 349 11 11	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Frauengemeinschaft/Kinderhorte	Latärnlibasteln	09.00 oder 14.00 Uhr	Pfarreizentrum
29. Okt. 2010	Kunst- und Kulturkommission	Improphil	20.00 Uhr	Zwischenbühne
29. – 30.10.2010	Männerriege	Lotto	20.00 Uhr	Hotel Restaurant Rössli
30. Okt. 2010	Fussballclub	Herren 1 – FC Littau	18.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
31. Okt. 2010	Verein Lucerne Marathon	Lucerne Marathon	09.00 bis 14.00 Uhr	Horw/Luzern

Heinz Sigrist

- Marktpreisbewertung
- Verkauf



Ich freue mich
über Ihren
Anruf!

RE/MAX Luzern
041 429 60 00
www.remax.ch
heinz.sigrist@remax.ch

Ihr Immobilienpartner



**041 911 22 20: So einfach ist es,
unser Bio-Fleisch zu wählen.**

1.) Am Telefon einkaufen. 2.) Im Quartierladen
abholen. 3.) Ueli-Hof Qualität geniessen.

Wie einfach es ist, sehen Sie im Detail auf
www.uelihof.ch

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ueli & Hof